

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn

Donner über Allstedt

1. Böllerschützentreffen

18. – 19. August



Fotomontage:
Ursula Reck

Ausführliches Programm im Innenteil der Ausgabe.

mit den Orten Allstedt, Blankenheim u. OT Klosterrode, Beyernaumburg u. OT Othal, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen u. OT Einsdorf, Niederröblingen, Nienstedt u. OT Einzingen, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt u. OT Klosternaundorf

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung ab 01.07.2007

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes - Frau Blume Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kraus Tel. 03 46 52/8 64 22

Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn, Frau Gehlmann Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel, Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 31

Herr Hofmann, Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofsverwaltung, Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 35

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Verwaltung, Soziales

Frau Stadermann, Tel. 03 46 52/8 64 16

Frau Ehrich, Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Märkte, Öffentlichkeitsarbeit -

Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schüßler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/67 05 54

Herr Fries Tel. 03 46 52/67 05 57

Frau Scholz Tel. 03 46 52/67 05 50

Liegenschaften - Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 -19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon- Nr. 0 34 64/57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon- Nr. 03 46 59/6 07 07, Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Bürgerhaus, Kreisfelder Weg 165a, Tel. 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Bürgerbüro Emseloh:

Dienstag von 14.15 bis 15.00 Uhr im Bürgermeisteramt,

Eisleber Straße 1

Tel. 03 46 59/6 04 04

Gemeinde Holdenstedt

Amt. Bürgermeisterin: Frau Christa Regenhardt

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr

und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeisterin: Frau Karin Höroldt

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Tel. - Nr. 03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Frau Christel Kamprath

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 19.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/18 32 27 07

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

E-Mail-Adresse: die.pa@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/298

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon -Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: Dienstags 15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 15.30 - 16.30 Uhr,

Schulgasse 82, Tel. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon -Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 09/07 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 28.08.2007 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 5. September 2007 bis 9. Oktober 2007 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 09/07 ist Mittwoch, der 5. September 2007.

Da das Amtsblatt für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.

Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.

Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben. Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Verwaltungsamt der
Verwaltungsgemeinschaft
„Allstedt-Kaltenborn“****Landkreis Mansfeld-Südharz****Pressestelle**

Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22

06526 Sangerhausen

Telefon: (0 34 64) 5 35 -1 02

(0 34 64) 53 5- 14 65

Fax: (0 34 64) 53 5- 10 13

E-Mail: presse@mansfeldsuedharz.de

Sangerhausen,

25. Juli 2007

Vollzug des Tierseuchengesetzes, der Verordnung über Schutzmaßnahmen beim Auftreten von Geflügelpest bei wild lebenden Vögeln (Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung) und der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der klassischen Geflügelpest (Geflügelpest-Aufstallungsverordnung)

Der Landkreis Mansfeld-Südharz erlässt folgende

2. Änderungsverfügung zur Allgemeinverfügung des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 03. Juli 2007 und zur 1. Änderungsverfügung vom 05. Juli 2007

Der Ausbruch der klassischen Geflügelpest bei Wildvögeln in der Gemarkung Kelbra (Stausee Kelbra) bleibt weiterhin **amtlich festgestellt.**

1. Die festgelegten Schutzmaßnahmen für Geflügel in den vorgegebenen Sperrbezirk und dem Beobachtungsgebiet des Landkreises Mansfeld-Südharz bleiben bis auf Widerruf bestehen.
2. Die Aufhebung der Schutzmaßnahmen für den Sperrbezirk und das Beobachtungsgebiet wird rechtzeitig amtlich bekannt gegeben.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird angeordnet.
4. Kosten werden nicht erhoben.

5. Die Verfügung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Die Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Mansfeld-Südharz erfolgt nachträglich.

HINWEISE**1.**

Die Begründung und die Rechtsgrundlagen zu dieser Allgemeinverfügung können eingesehen werden im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz, Dr. Wilhelm-Külz-Straße 12 in 06526 Sangerhausen**

2.

Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die im Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet einzuhaltenden Maßnahmen können nach § 13 der Verordnung über Schutzmaßnahmen beim Auftreten von Geflügelpest bei wild lebenden Vögeln (Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung) in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes mit einem Bußgeld bis zu 25.000,00 € geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann bei der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 in 06526 Sangerhausen schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat der Widerspruch gegen diesen Bescheid keine aufschiebende Wirkung (§ 80 TierSG); das bedeutet, dass der Bescheid auch dann befolgt werden muss, wenn er mit Widerspruch angegriffen wird.

Beim Verwaltungsgericht Halle/S., Thüringerstraße 16 in 06112 Halle kann die Aussetzung der Vollziehung oder die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beantragt werden. (§ 80 Abs. 4, Satz 1. Abs. 5 VwGO)

Sangerhausen, 17.07.2007

Der Landrat

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 02.07.2007

Beschluss Nr. 101-22/07

Vergabe des Auftrages Sanierung „Wigbertiturm“ Los 1 Dachsanierung

Beschlusstext:

01 Der Auftrag für die Ausführungen der Leistung wird an die Firma: Dachdeckermeisterbetrieb Bunzel, Mühlgasse, 06528 Holdenstedt vergeben.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 102-22/07

Vergabe des Auftrages Sanierung „Wigbertiturm“ Los 2 Fassadenarbeiten

Beschlusstext:

01 Der Auftrag für die Ausführungen der Leistung Sanierung Wigbertiturm Los 2 Fassadenarbeiten wird an die Firma Höhl-Bau GmbH, Langenbogener Straße 10a, 06318 Wanzleben am See vergeben.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 103-22/07

Vergabe des Auftrages Kirchplatz 2. und 3. BA

Beschlusstext:

01 Der Auftrag für die Sanierung des 2. und 3. Bauabschnittes des Kirchplatzes wird an die Firma HTS Bauunternehmen GmbH, Bonitatusplatz 16, 06526 Sangerhausen vergeben.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 104-22/07

Festlegung des Preistarifs für die Schwimmstufen im Sommerbad Allstedt

Beschlusstext:

01 Dem Preistarif für die Schwimmstufen, die im Sommerbad Allstedt abgelegt werden, wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der Preistarif ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Preistarif für die Schwimmstufen

Lfd. Nr.	Schwimmstufen	Preistarif- neu
1	Seepferdchen - komplett	2,50 €
2	Seeräuber - komplett	3,00 €
3	Delfin, Ente, Frosch - komplett	1,50 €
4	Jugendschwimmabzeichen Bronze - komplett	4,00 €
5	Jugendschwimmabzeichen Silber - komplett	4,00 €
6	Jugendschwimmabzeichen Gold - komplett	4,00 €
7	Eintrag für Silber und Gold ohne Abzeichen	2,00 €
8	Eintrag für Silber und Gold mit Abzeichen	3,00 €
9	Einzelne Stoffabzeichen	1,00 €
10	Schwimmpass für Erwachsene - wie oben Jugendschwimmabzeichen	
11	Schwimmkurs 10 Std. incl. Schwimmstufe je weitere Std.	50,00 € 5,00 €
12	Schwimmkurs für Kindertagesstätte 10 x 20 Minuten (Beitrag gilt gleichzeitig als Tageskarte für teilnehmendes Kind)	25,00 €

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 105-22/07

Feststellung der Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2004 der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Stadt Allstedt Entlastung gemäß § 109 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 106-22/07

Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2005 der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Stadt Allstedt Entlastung gemäß § 109 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Richter, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Jahresrechnungen 2004 und 2005 mit den Rechenschaftsberichten der Stadt Allstedt liegen in der Zeit vom 13.08.2007 bis 24.08.2007 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerei, zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 30.07.2007

Blume, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschluss Nr. 107-22/07

Weimarische Straße, verkehrsberuhigende Maßnahmen durch Geschwindigkeitsreduzierung und Einbau von Fahrbahnschwellen

Beschlusstext:

- 01 Zur Verkehrsberuhigung in der Weimarischen Straße erfolgen der Einbau von 3 Stück Fahrbahnschwellen sowie die Errichtung der dazu erforderlichen Beschilderung zur Geschwindigkeitsreduzierung und dem Hinweis auf die Fahrbahnschwellen.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Gemeinde Blankenheim

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim am 04.06.2007

Beschluss-Nr.: 76-20/07

Feststellung der Jahresrechnung 2004 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Blankenheim

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Blankenheim durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der Gemeinde Blankenheim Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Hara, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 77-20/07

Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Blankenheim

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Blankenheim durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin der Gemeinde Blankenheim Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Hara, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Die Jahresrechnungen 2004 und 2005 mit den Rechenschaftsberichten der Gemeinde Blankenheim liegen in der Zeit vom 13.08.2007 bis zum 24.08.2007 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerei, zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 30.07.2007

Blume, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschluss-Nr.: 78-20/07

Überplanmäßige Ausgabe bei den Lohnkosten für die Schule im Haushaltsjahr 2006

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Hara, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 79-20/07

Beitritt zur Interessengemeinschaft der Feuerwehren „Helme-Rohne“

Beschlusstext:

- 01 Die Gemeinde Blankenheim wird Mitglied der Interessengemeinschaft „Helme-Rohne“ nach Maßgabe der als Anlage beigefügten Satzung.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hara, Bürgermeisterin

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim am 16.07.2007

Beschluss-Nr.: 80-21/07

Antrag auf Genehmigung eines Wappens für die Gemeinde Blankenheim

Beschlusstext:

- 01 Antragstellung an das Ministerium des Innern auf Genehmigung zur Führung eines Wappens für die Gemeinde Blankenheim.
- 02 Der Antrag ist über den Dienstweg einzureichen
- 03 Die Beschreibung des Wappens der Gemeinde Blankenheim und die zeichnerische Darstellung sind im Anhang ersichtlich.
- 04 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Hara, Bürgermeisterin

Gemeinde Emseloh

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Emseloh am 24.07.2007

Beschluss-Nr.: 63-22/07

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Emseloh

Beschlusstext:

- 01 Der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Emseloh wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 64-22/07

Instandsetzung Trauerhalle, Sanierung der Decke

Beschlusstext:

Vergabe der Bauleistungen an die Tischlerei Penert, Sangerhausen, zur Instandsetzung der gesamten Decke in der Trauerhalle Emseloh.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 65-22/07

Vergabe der Pflanzarbeiten für eine Hecke im Park

Beschlusstext:

Vergabe der Pflanzarbeiten zur Anpflanzung einer Hecke als Außenabschluss für den Park an die Firma Kuhnt, Liedersdorf.
Münch, Bürgermeister

Gemeinde Holdenstedt

Gemeinde Holdenstedt
- Wahlleiter -

Holdenstedt, d. 30.07.2007

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Mitglieder des Wahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 16.09.2007 für das Wahlgebiet der Gemeinde Holdenstedt

Lfd. Nr.	Name, Vorname Anschrift	berufen als
1	Elke Töpfer, Holdenstedt, Neue Reihe 1	Beisitzer
2	Gerhard Vater, Holdenstedt, Mittelstraße 10	Beisitzer
3	Helmut Benne, Holdenstedt, Lindenstr. 21	stellv. Beisitzer

gez. Regenhardt
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung

- Am **16. September 2007** finden in der **Gemeinde Holdenstedt** folgende Kommunalwahlen statt:
Bürgermeisterwahl
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
- Die Gemeinde Holdenstedt bildet einen Wahlbezirk.**
In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **13.08.2007** bis **22.08.2007** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
- Jede wählende Person hat eine Stimme.**
- Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Sie enthalten die zugelassenen Bewerbungen und jeweils ein Feld für jede Bewerberin/jeden Bewerber zur Kennzeichnung.
- Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab**, dass sie auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will. **Jedoch nicht mehr als eine Stimme auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**
- Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes **über ihre Person auszuweisen.**
- Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
- Wahlberechtigte, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt werden, erhalten **auf Antrag** einen Wahlschein.
- Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber** können an der Wahl im Wahlgebiet, für den der Wahlschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:
 - Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
 - Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.

- Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl.
 - Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 - Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
 - Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.
- Die Wahl ist öffentlich.** Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 - Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.
- Bemerkungen:
Allstedt, den 30.07.2007

A. A. Lutz

Unterschrift

Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Bürgermeisterwahl (Wahlart) am 16. September 2007 (Wahldatum)

- Das Wählerverzeichnis - Die Wählerverzeichnisse - zu den Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der **Gemeinde Holdenstedt** (Gemeinde) können in der Zeit vom **27.08.2007** bis **01.09.2007** (15. Tag vor der Wahl) während der Dienststunden ¹⁾ - von **Montag 07.30 bis 15.30 Uhr** und von **Di. u. Do. 7.30 bis 18.00 Uhr** -, und am **Mittwoch u. Freitag** von **7.30 bis 12.00 Uhr** in **Verwaltungsamt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 Haus I Zimmer 4** (Ort) eingesehen werden. Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **01.09.2007** (15. Tag vor der Wahl). Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich ²⁾. Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.
- Anträge auf Berichtigung** des Wählerverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 01.09.2007 bis 12.00 Uhr**, bei ²⁾ **Verwaltungsamt Allstedt, Forststraße 9, Haus I Zimmer 4** (Gemeinde, Dienststelle, Gebäude und Zimmer) schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Die Vorlage einer ausgestellten Wahlrechtsbescheinigung für die Kreiswahl (bei Wohnortwechsel innerhalb des Kreisgebiets) gilt innerhalb der Antragsfrist als Berichtigungsantrag.
- Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum - **22.08.2007** (25. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

- a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirks aufhält,
- b) wenn sie nach dem 35. Tage vor der Wahl (**12.08.2007**) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, in einen anderen Wahlbezirk verlegt,
- c) wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
- 4.2. eine nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat; das gilt hinsichtlich der Kreiswahl auch, wenn sie eine ihr bei Wohnortwechsel erteilte Wahlrechtsbescheinigung entschuldbar erst nach Ablauf der Antragsfrist vorlegt;
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
- Wahlscheine** können bis zum **14.09.2007** (2. Tag vor der Wahl), 18 Uhr, schriftlich oder mündlich bei der ²⁾ **Verwaltungsamt in 06542 Allstedt, Forststraße 9** (Gemeinde, Dienststelle, Gebäude und Zimmer) beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Soweit die Gemeinde diese Möglichkeit eröffnet, kann der Antrag auch elektronisch übermittelt werden.
- Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 Buchst. a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.
- Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.
- Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist.
- Finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt (z. B. Gemeinde- und Kreiswahlen), gilt der Wahlscheinantrag für jede Wahl, für die die beantragende Person wahlberechtigt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlbereichs oder durch Briefwahl teilnehmen.
- Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag
1. ihren/seinen Wahlschein
 2. den/die Stimmzettel in dem Wahlumschlag
- so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin/Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.
- Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.
- Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl ausüben hat, sind auf dem Wahlschein angegeben.

Allstedt, den 30.07.2007

A. Lutz

(Unterschrift)

- 1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
- 2) Gemeinde, Dienststelle, Gebäude und Zimmer einsetzen.
- 3) Nicht Zutreffendes streichen.

Gemeinde Katharinenrieth

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katharinenrieth am 02.07.2007

Beschluss-Nr.: 46-21/07

Feststellung der Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Katharinenrieth

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Katharinenrieth durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Katharinenrieth Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 47-21/07

Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Katharinenrieth

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Katharinenrieth durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Katharinenrieth Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Loel, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Jahresrechnungen 2004 und 2005 mit den Rechenschaftsberichten der Gemeinde Katharinenrieth liegen in der Zeit vom 13.08.2007 bis 24.08.2007 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmererei, zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 30.07.2007

Blume, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschluss-Nr.: 48-21/07

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Errichtung von Windenergieanlagen und Solaranlagen in der Gemarkung Katharinenrieth

Beschlusstext:

Die Gemeinde Katharinenrieth schließt mit der GoEn Planungsgesellschaft mbH Halle, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Frank Bogisch, einen Städtebaulichen Vertrag über die Errichtung von Windenergieanlagen und Solaranlagen in einem zukünftigen Eignungsgebiet in der Gemarkung Katharinenrieth ab. Der Vertrag regelt die Durchführung und Kostentragung der Bauleitplanung und Erschließung für die Realisierung des Vorhabens „Wind- und Solarpark Katharinenrieth“.

Loel, Bürgermeister

Gemeinde Liedersdorf

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Liedersdorf am 29.06.2007

Beschluss-Nr.: 64-15/07

Erwerb von Vermögen

Beschlusstext:

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Höroldt, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 65-15/07

Grundstückstauschvertrag

Beschlusstext:

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Höroldt, Bürgermeisterin

Gemeinde Mittelhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mittelhausen am 12.07.2007

Beschluss-Nr.: 64-20/07

Beschluss über die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Flächennutzungsplan der Gemeinde Mittelhausen

Beschlusstext:

01 Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes in der Zeit vom 16.08.2007 bis zum 17.09.2007 durchgeführt.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Kamprath, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 65-20/07

Bereitstellung des Eigenanteils für den Ausbau des Grabens 002, 003 und 004 im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens

Beschlusstext:

01 Der Ausbau des Grabens 002, 003 und 004 im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens wird befürwortet.

02 Die Finanzierung der Eigenmittel erfolgt im Haushalt 2008 aus der Investitionshilfe. Die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2008 wird durch den Gemeinderat erteilt.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Kamprath, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 66-20/07

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung einer Biogasanlage durch den Landwirt Heinrich Keese in Mittelhausen, OT Einsdorf

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelhausen beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben des Landwirtes Heinrich Keese in Mittelhausen, OT Einsdorf - Errichtung einer Biogasanlage und Nutzung nachwachsender Rohstoffe zur Erzeugung von Wärme- und Elektroenergie.

Kamprath, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 67-20/07

Vergabe des Auftrages zur Trennung der Heizungsanlage Sportlerheim und Gemeinde und Errichtung eines separaten Heizkessels für das FFW-Gebäude

Beschlusstext:

01 Der Auftrag für die Trennung der Heizungsanlage und die Errichtung des neuen Heizkessels wird an die Firma K & E Heizung - Sanitär GmbH, Dorfstraße 5, 06295 Luth. Eisleben OT Rothenschirmbach vergeben.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Kamprath, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 68-20/07

Feststellung der Jahresrechnung 2004 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Mittelhausen

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Mittelhausen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin die Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Kamprath, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 69-20/07

Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Mittelhausen

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Mittelhausen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Bürgermeisterin die Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Kamprath, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Die Jahresrechnungen 2004 und 2005 mit den Rechenschaftsberichten der Gemeinde Mittelhausen liegen in der Zeit vom 13.08.2007 bis 24.08.2007 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerlei, zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 30.07.2007

Blume, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschluss-Nr.: 70-20/07

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe bei der Bewirtschaftung der Siedlerstraße 118 (einschl. Sportlerheim) in Mittelhausen

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Kamprath, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 71-20/07

Verkauf Gemeindewald

Beschlusstext:

Der Beschlussvorlage wurde nicht zugestimmt.

Kamprath, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Die Gemeinde Mittelhausen hat in ihrer Sitzung vom 12.07.2007 mit Beschluss Nr. 64-20/07 den Entwurf des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der vorgezogenen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB §§ 3 und 4 bestimmt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht der Gemeinde Mittelhausen liegt

in der Zeit vom 16.08.2007 bis zum 17.09.2007

für jedermann zur kostenlosen Einsicht
in der VG „Allstedt-Kaltenborn“

Bauverwaltung

in deren Diensträumen im Rathaus der Stadt Allstedt, Markt 10, 06542 Allstedt

zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und Dienstag von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 03 46 52/67 05 50/67 05 51/67 05 52/67 05 53.

Außerdem liegt der Entwurf des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht der Gemeinde Mittelhausen in der Gemeinde Mittelhausen während der oben genannten Auslegungsfrist zu den Sprechzeiten der Bürgermeisterin in deren Diensträumen für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift in der Auslegungsstelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist an:

VG „Allstedt-Kaltenborn“

Bauverwaltung

Forststraße 9

06542 Allstedt

gerichtet werden.

Allstedt, den 30.07.2007



Karina Tetzl

SB 4 - Bauverwaltung

Gemeinde Sotterhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen am 04.07.2007

Beschluss-Nr.: 53-21/07

Erschließungsvertrag Blättermann, Baustelle Sotterhausen

Beschlusstext:

Abschluss eines Erschließungsvertrages zwischen der Gemeinde Sotterhausen und dem Bauherren Dirk Blättermann, Sangerhausen, für die Baustelle in der Gemarkung Sotterhausen, Flur 2, Flurstück 33/1.

Böttger, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 54-21/07

Vergabe des Nachtragsauftrages Mehrmengen Pflasterung Dorfplatz Sotterhausen im Zuge des Ausbaus der L 222 in der OD Sotterhausen - Nebenanlagen der Gemeinde Sotterhausen

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen beschließt die Beauftragung „Mehrmengen Pflasterung Dorfplatz“ zu der Baumaßnahme „Ausbau der L 222 in der Ortsdurchfahrt Sotterhausen -Nebenanlagen der Gemeinde“ an die bauausführende Firma: „Tuitjer Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG aus Walbeck/Hettstedt“.
- 02 Die Abdeckung der Mehrkosten erfolgt über die Investhilfe vom Jahr 2008. Die Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 wird durch den Gemeinderat erteilt.
- 03 Der Bürgermeister Herr Böttger wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma zu unterzeichnen.

Böttger, Bürgermeister

Gemeinde Wolferstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wolferstedt am 06.07.2007

Beschluss-Nr.: 54-21/07

Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe für die Blocksanierung Mittelhäuser Straße

Beschlusstext:

- 01 Die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 6200.9401 in Höhe von 19.000 € wird genehmigt. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 6300.9401.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 55-21/07

Reparatur des Weges W 17

Beschlusstext:

- 01 Die Zustimmung zur Reparatur des Weges W 17 innerhalb des Flurneuerungsverfahrens wird erteilt.
- 02 Der notwendige Eigenanteil von ca. 17.100 € wird im Haushaltsjahr 2008 bereitgestellt.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister



Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Blume

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

Gemeinsames Kinderfest in der Verwaltungsgemeinschaft

Auch das diesjährige Kinderfest der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn, welches am 19.06.07 gefeiert wurde, zog wieder sehr viele kleine und große Besucher auf den Festplatz unter den Linden in Allstedt.



Unter dem Motto: „Für ein tolerantes und vorurteilfreies Miteinander“ konnte ein buntes Programm mit Kindern für Kinder organisiert werden.

DJ Bemme und Clown Ferdy begrüßten mit Spaß und Unterhaltung zahlreiche Vereine und Kindertagesstätten.

Die Kleinsten aus den Kitas Nienstedt und Mittelhausen begeisterten mit Tänzen und rhythmischer Gymnastik.

An den Ständen konnten die Kinder rutschen, reiten, klettern, z. B. Origami's und Musikinstrumente basteln, am Glücksrad drehen, Specksteine und Ytongsteine bearbeiten und vieles mehr. Man konnte mit dem Quad fahren, Kung-Fu erlernen und sich einen Foto-Button am Infostand ReckArt-Fotografie & Gestaltung herstellen. Die Kinder, welche Spielzeug mitgebracht hatten, konnten ihr Sparschwein bei Kathrin's Spielzeuggörse füllen.

Um all diese vielen Aktivitäten anbieten zu können sind viele fleißigen Helfer und nicht zu vergessen großzügige Sponsoren wichtig. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken.

Für das Programm und Versorgung:

die AWO-Kitas aus Allstedt, Kita Beyernaumburg, Nienstedt, Mittelhausen und Emseloh, die Grundschule Allstedt, der LSB Sachsen-Anhalt „Integration durch Sport“, Sportjugend Sangerhausen, der DAV Sangerhausen e. V., Maik Kahlmeyer, der Kreis-Kinder-Jugendring Sangerhausen e. V., Off Road-Team Beyernaumburg e. V., Ökologiestation Sangerhausen e. V., das Schülerfreizeitzentrum e. V., Mad House e. V., das Albert-Schweizer-Werk und den Jugend- und Schulbauernhof e. V. Beyernaumburg

Sponsoren:

BST Mansfeld GmbH und Co. KG, Kreissparkasse Sangerhausen, Holzrückunternehmen Böttcher, LPAG Wolferstedt, Germania-Apotheke, Buschner-Trans, - Herbst - Malerbetrieb Beyernaumburg, Bauprojekt K. Schmidt GmbH, Freie Tankstelle Siegfried Stahr, Schönheitspflege Silvia Opitz, Großküchen-Ostharz-GmbH, Christian Hussels/Arzt für Allgemeinmedizin und REPACK Kosmetikservice GmbH.

Vergessen dürfen wir nicht die Stadt Allstedt. Dankbar sind wir dafür, dass wir den Festplatz nutzen durften und die Stadtarbeiten und Gehilfen uns hilfreich zur Verfügung standen.

Seniorenrat der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt- Kaltenborn“

Am Sportplatz 50, 06528 Liedersdorf

Veranstaltungen

Im Monat August und September

Donnerstag, den 23.08.07

Der Seniorenrat der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt- Kaltenborn führt am Donnerstag, dem 23.08.07 auf dem Allstedter Schloss einen historischen Nachmittag durch.

Beginn: 14.00 Uhr

Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus unserem Territorium recht herzlichst ein und würden uns sehr freuen, Sie, gemeinsam mit dem Burgherrn, Herrn Böge und Kräuterhexe Tilly begrüßen zu können.

An diesem Nachmittag werden Sie viel Interessantes aus der Geschichte des Schlosses Allstedt erfahren.

Mit Kaffee und Kuchen wird Sie Hexe Tilly verwöhnen.

Eine Schlossbesichtigung ist möglich, ebenfalls der Museumsbesuch.

Bei guter Volksmusik und einer kleinen Tanzgruppe möchten wir Ihnen einen gelungenen Nachmittag präsentieren.

Eintrittspreis an diesem Nachmittag nur 1,- €.

Für diesen Tag ist ein Bus bestellt mit folgenden Abfahrtszeiten:

Klosterrode	13.10 Uhr
Blankenheim	13.15 Uhr
Emseloh	13.20 Uhr
Beyernaumburg	13.25 Uhr
Sotterhausen	13.30 Uhr

Rückfahrt vom Schloss erfolgt 17.00 Uhr

Der Kleinbus der Verwaltungsgemeinschaft steht für die Orte Holdenstedt und Liedersdorf zur Verfügung.

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bis spätestens 14.08.07 an das Seniorenratsmitglied ihrer Gemeinde.

R. Hennig

Vorsitzende

6. Fest der Generationen in Emseloh

Bei herrlichem Sommerwetter führte der Seniorenrat der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn das schon zur Tradition gewordene „Fest der Generationen“ im Park von Emseloh durch. Zur Eröffnung erfolgte die Begrüßung durch die Vorsitzende des Seniorenrates Frau Regina Hennig und dem Schirmherren der Verwaltung Gerold Münch, Bürgermeister von Emseloh. Die Moderation übernahm Gerhard Otilie.

Durch die vielen und gelungenen Darbietungen gestaltete sich das Fest zu einem kulturellen Höhepunkt nicht nur im dörflichen Leben, sondern auch im Zusammenwachsen der Orte der Verwaltungsgemeinschaft. Wie immer begeisterten die Beiträge der Kleinen, wie die der Kita Emseloh und die der Grundschule Blankenheim mit ihren schönen Liedern, Tänzen und Instrumentalstücken. Die Gruppe der Musikschule Fröhlich hatte mit Lydia Müller sogar eine junge Sängerin dabei. In Emseloh nicht mehr wegzudenken, bereitete der Männergesangsverein „Harmonie“ Emseloh dem Publikum mit sehr schönen und anspruchsvollen Liedern wieder sehr viel Freude. Begeistern konnte auch der Dorfclub aus dem kleinen Liedersdorf. Die Mitglieder gestalteten gleich einen ganzen „Kessel Buntes“. Großen Beifall erhielten auch die 6 Tanzpaare des Karnevalclub Pölsfeld, die in festlicher und farbenfroher Garderobe mit schönen Tänzen die Anwesenden begeisterten. Bei den Kindern kamen der Eisverkäufer Täubert und das Schnurrad der VS Allstedt natürlich gut an. Zum Abschluss wurde Tanzkaffee geboten, hier hätte man sich mehr Aktivitäten des Publikums gewünscht.

Ein schönes und gelungenes Fest was auch ohne Eintritt besucht werden konnte, dies und alles andere ermöglichten unsere Sponsoren. Unser Dank geht deshalb an die KSK Sangerhausen, die Jagdgenossenschaft Emseloh, die Gemeinden Emseloh und Blankenheim, die VG Allstedt-Kaltenborn, die Stadt Allstedt, Allianz-Generalvertretung Gernod Conrad, die Baumschule Liedersdorf, Schäfers Brot- und Backwaren sowie die Firma Lindner aus Emseloh. Für die musikalische Umrahmung und die erforderliche Tontechnik sorgte wie immer Herr Keller. Die auftretenden Gruppen waren von ihren Erziehern, Lehrerinnen und Übungsleitern sehr gut vorbereitet. Ihnen und den vielen nicht genannten, unentbehrlichen Helfern z. B. an den Verpflegungs- und Getränkeständen, gilt unser aller Dank.

Gedankt sei besonders den Mitgliedern des Seniorenrates mit der Vorsitzenden Frau Hennig und der Gemeinde Emseloh und seinem Bürgermeister Herrn Münch.

gez. G. Ottilie

Betrifft die Friedhöfe **Blankenheim**
Emseloh
Holdenstedt
Liedersdorf

**Vorinformation
der Friedhofsverwaltung**

Auf der Grundlage kommunalrechtlicher Vorschriften sind 2007 in den Gemeinden Blankenheim, Emseloh, Holdenstedt und Liedersdorf die Friedhofsgebühren zu überprüfen.

Auf der Grundlage der Bewirtschaftungsergebnisse aus den letzten drei Jahren sind die Ausgaben und Einnahmen gegenüberzustellen, eine Kalkulation für die kommenden drei Jahre zu erstellen und eine neue Gebührensatzung durch den Gemeinderat zu beschließen.

Da dieses Verfahren in den betreffenden Gemeinden noch ansteht, werden die Betriebskostenbescheide erst im III. bzw. IV Quartal 2007 verschickt.

Bis zur Versendung der Bescheide bitten wir von Zahlungen/Überweisungen abzusehen.



Der lang anhaltende kalte Winter 2005/2006 und auch der sehr trockene heiße Sommer 2006 hatten eine sehr hohe Rohrbruchrate im Trinkwassernetz zur Folge. Davon blieben auch Hausanschlussleitungen nicht verschont

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ weist darauf hin, dass Leitungsschäden/Rohrbrüche nach dem Trinkwasserzähler zulasten des Grundstückseigentümers gehen. Der durch einen Rohrbruch verursachte Trinkwasserverbrauch, welcher auf dem Trinkwasserzähler registriert wurde, ist durch den Grundstückseigentümer gemäß Gebührensatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ an den Verband zu entrichten. Dies wird durch die derzeitige Rechtsprechung bestätigt.

Um negative Auswirkungen für die Grundstückseigentümer zu verhindern, empfehlen wir, den Trinkwasserverbrauch öfter zu kontrollieren und sich gegen eventuelle Schadensfälle zu versichern.

F.-D. Kupfernagel
Verbandsgeschäftsführer

Bekanntmachung

Der Termin für die Durchführung der zweiten Fischerprüfung im Jahr 2007 wurde durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt auf den **29.09.2007, 9:00 Uhr** festgesetzt.

Interessenten für die Fischerprüfung bzw. Jugendfischerprüfung melden sich bitte bis spätestens 31.08.2007 bei der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz (Prüfungsbehörde) in Sangerhausen, R.-Breitscheid-Str 20/22 oder in der Nebenstelle in Lutherstadt Eisleben, Lindenallee 56 (Telefon: 0 34 75/6 6- 11 74, Fax: 0 34 75/6 6- 11 88, E-Mail: hzufelde@mansfeldsuedharz.de) an.

Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Antragsformulare sind bei der unteren Fischereibehörde, den Bürgerbüros der Kreisverwaltung in Eisleben und Hettstedt sowie in den Angelfachgeschäften

- „Charlys Angelshop“ in der Friedrich-Ebert-Str. 13 in Hettstedt und
- „Anglerbedarf Schwarz“, Am Schlagbaum 2 in Großörner erhältlich.

Die Prüfung wird durchgeführt in der Kreisvolkshochschule in Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Str. 31.

Allstedt

**Wir wünschen allen Jubilaren und
Jubilarennen von Allstedt alles Gute
zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen.**



am 08.08.	Frau Ruth Stock	zum 79. Geburtstag
am 10.08.	Frau Rosemarie Krull	zum 74. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Gerhard Agthe	zum 78. Geburtstag
am 13.08.	Frau Marga Kirst	zum 77. Geburtstag
am 13.08.	Frau Irene Plechaty	zum 70. Geburtstag
am 14.08.	Frau Christa Buchmann	zum 70. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Fritz Weinreich	zum 76. Geburtstag
am 15.08.	Frau Anna-Marie Bosse	zum 88. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Siegfried Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 15.08.	Frau Edith Sprenger	zum 72. Geburtstag
am 16.08.	Frau Anni Hulin	zum 74. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Herbert Kolbe	zum 74. Geburtstag
am 17.08.	Frau Armgard Agthe	zum 73. Geburtstag
am 18.08.	Frau Inge Guber	zum 72. Geburtstag
am 18.08.	Frau Henni Häcker	zum 71. Geburtstag
am 18.08.	Frau Renate Meier	zum 73. Geburtstag
am 18.08.	Frau Helga Otto	zum 72. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Gerhard Auswitz	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Helmut Jensch	zum 74. Geburtstag
am 23.08.	Frau Christa Hünerbein	zum 79. Geburtstag
am 23.08.	Frau Marianne Stieber	zum 77. Geburtstag
am 24.08.	Frau Ilse Krause	zum 80. Geburtstag
am 25.08.	Frau Freda Bellenstedt	zum 86. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Helmut Jentsch	zum 74. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Werner Kuhlemann	zum 75. Geburtstag
am 25.08.	Frau Ingeborg Scharf	zum 71. Geburtstag
am 27.08.	Frau Edith Uetzels	zum 79. Geburtstag
am 28.08.	Frau Ursula Tessmann	zum 72. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Harald Becke	zum 76. Geburtstag
am 30.08.	Frau Hildegard Burri	zum 93. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Rudi Gehlhar	zum 75. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Siegfried Hahn	zum 79. Geburtstag
am 01.09.	Frau Emmi Friedrich	zum 91. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Heinz Klein	zum 74. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Montag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 13.08., 27.08., 10.09., 24.09.

Am Entsorgungstag ist der „Gelbe Sack“ bis 6.00 Uhr vor dem Haus bzw. am Stellplatz der Müllentsorgungstonnen abzustellen.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-tägig 08.08., 22.08., 05.09., 19.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 22.08., 19.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 22.08.

Abfuhr 8-wöchentlich 19.09.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 07.08., 21.08., 04.09., 18.09.

In die Bio-Tonne gehören nur kompostierbare Abfälle.

Auf keinen Fall:

Beutel aus Plaste, Kronkorken, Flaschen und Tetrapacks. Benutzen Sie das Bio-Vorsortier-Gefäß.

Sollte doch in Plastbeuteln gesammelt werden, sind diese in der Bio-Tonne zu entleeren.

In die Bio-Tonne gehören auch kein Straßenkehricht und kein Laub von an der Straße stehenden Bäumen.

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim Breithaupt,
Kirchplatz 5, in Allstedt
Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687

Gottesdienst: sonntags 9:30 Uhr

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Chorprobe	montags,	20:00 Uhr
Gospelchorprobe	montags,	18:30 Uhr
Konfirmanden I	montags,	17:15 Uhr
Konfirmanden II	dienstags,	16:30 Uhr
Kinderkirche, Klasse 1 - 3	donnerstags,	14:45 Uhr
Kinderchor	donnerstags,	15:45 Uhr
Flötenkreis	donnerstags,	16:30 Uhr

Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus

Bibelhauskreis	dienstags,	18:30 Uhr
Gitarrenkreis	freitags,	14:30 Uhr
Indiaca-Trainingsgruppe	freitags,	16:30 Uhr
Turnhalle der Grundschule		

Burg & Schloss Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info
Tel. 03 46 52/519 Museumsleitung
03 46 52/67 04 18 Info und Museumsshop
Fax: 03 46 52/6 77 54

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin

- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Sonderausstellung „Das Geheimnis der Wünschelrute“ in der Galerie

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

- Dienstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

- Montag Ruhetag

Veranstaltungsrückblick

13. Allstedter Burgsingen

Am 24. Juni fand bereits das 13. Burgsingen in Regie des Südharzer Sängerkreises im Kernburghof statt. Sieben Chöre der Region Mansfeld-Südharz stellten dem Publikum in einem etwa 20-minütigen Programm jeweils einen Querschnitt aus ihrem Repertoire vor. Dies waren: Der Kammerchor Madrigal aus der Lutherstadt Eisleben, der Chor der Walzwerker Hettstedt, der Seniorenchor der Volkssolidarität Sangerhausen, die Allstedter Stadtschwalben, der Männergesangverein Heiligenthal, der Frauenchor Holdenstedt und die Singegemeinschaft Schillingstedt. Trotz anfänglichen Regens konnte der Chorwettbewerb über die gesamte Dauer im Freien stattfinden.

Die Teilnehmerurkunden und Blumenpräsente wurden von Karla und Erhard Jäckel vom Brauchtums- und Traditionsverein „Allstedter Trotteldatschen e. V.“ in der Allstedter Tracht überreicht. Schirmherr des jährlichen Allstedter Burgsingens ist Bürgermeister Jürgen Richter.



Als Gratulanten in Allstedter Tracht nutzten Karla und Erhard Jäckel die gesungenen Volksweisen gleich zu einem Tänzchen

Sonderausstellung zum „Geheimnis der Wünschelrute“

Gut besucht war die Eröffnung der Sonderausstellung „Das Geheimnis der Wünschelrute“ in der Südflügelgalerie. Autor und Leihgeber Dr. B. Langer aus Niederwiesa in Sachsen erläuterte den Besuchern Zusammenhänge und Hintergründe dieses bis heute umstrittenen Phänomens anhand von Erfahrungen und wissenschaftlichen Materialien. Die Ausstellung kann noch bis Ende August 2007 besichtigt werden.



Dr. Langer erläuterte, dass dem Aufstellungsort und der Ausrichtung des Bettes besondere Bedeutung zukommt, um Erkrankungen zu vermeiden.

Eheschließungen im Schloss haben Hochkonjunktur

Wohl kaum in einem anderen Schloss unserer Region finden so viele Eheschließungen statt wie auf Burg & Schloss Allstedt. Oft sind es ein halbes Dutzend an einem Wochenende. Dies hat seinen Grund zum einen in dem absolut stimmigen Ambiente mit der schönen Schlosskapelle in der romantischen Kernburg, andererseits ist es die unverwechselbare und besonders einfühlsame Art der Standesbeamtin Frau Margit Wengemuth, welche die Trauungen im Allstedter Schloss so einmalig macht. Die Einträge der Brautpaare im Hochzeitsbuch legen darüber beredtes Zeugnis ab.

Die große Anzahl der Trauungen im Allstedter Schloss ist also in erster Linie den genannten Rahmenbedingungen und dem hohen Niveau der Trauungsdurchführung zu verdanken. Die Brautpaare wiederum tragen mit der Zahlung ihres Entgeltes für die Nutzung der Schlosskapelle und der häufig damit verbundenen Anmietung von Küche und Hofstube für ihre Feier unmittelbar zum Erhalt des Schlosses und damit zur Entlastung des städtischen Haushaltes bei.



Schwerstarbeit für Standesbeamtin Margit Wengemuth - am 07.07.07 fanden 6 Trauungen hintereinander statt. Das Brautpaar Ehlinger wurde nach der Trauung vom Riestedter Karnevalsverein und zahlreichen Gratulanten empfangen.

1-Euro-Jobs verschönern Schloss-Umfeld

Voraussichtlich noch bis August 2007 pflegen und verschönern Heidi Trillhase, Marco Trillhase und Jenny Gösel (ersetzt für Annekatrin Würzburg) die Grünanlagen und das Umfeld von Burg & Schloss Allstedt. Mit Engagement und Liebe zur Sache schaffen sie Ordnung in Gräben und Spittlecken, pflanzen und pflegen Blumen und Beete, halten die Treppe am Schlossberg sowie Wege und Aussichtspunkt in Stand, helfen bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen u. a. m.

In einer zweiten 1-Euro-Job-Maßnahme sind Rita Barthel und Heinz Waßmann im Schlossmuseum tätig. Fleißig und umsichtig führen auch sie v. a. Pflege- und Instandhaltungsarbeiten durch.

Angebote der Kinderresidenz stark nachgefragt

Schulklassen und Kindergruppen geben sich auf Burg & Schloss Allstedt zurzeit die Klinke in die Hand. Fast täglich nutzen Schulen und Kindereinrichtungen die Angebote der Kinderresidenz und spüren an historischer Stätte dem Leben im Mittelalter nach. Besonders beliebt sind kleine Rittergelage mit Unterweisung in Tischsitten, das Schießen mit Pfeil und Bogen, Geschicklichkeitsspiele wie Lanzenstechen und die Einführung in ritterliche Kämpfe und Gepflogenheiten durch Ritter Albrecht von Arnstein. Seit diesem Jahr gibt es auch die Möglichkeit zum Reiten im Burggraben mit Pferden von Herrn Kahlemeier (Vorschloss).



Die Knappen und Burgfräuleins üben sich im Bogenschießen.

Veranstaltungsvorschau

Donner über Allstedt - 1. Böllerschützentreffen am 3. Augustwochenende auf Burg & Schloss Allstedt

Am dritten Augustwochenende findet unter dem Motto „Donner über Allstedt“ das erste große Böllerschützentreffen des Verbandes Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. auf Burg & Schloss Allstedt statt, welches zusammen mit dem Schlossmuseum und der Stadt Allstedt veranstaltet wird.

Dazu haben sich Mitwirkende aus ganz Deutschland und weiterer europäischer Länder angemeldet. Die gesamte Burganlage einschließlich der Burggräben wird dann von Kanonieren mit ihren Geschützen und Biwaks bevölkert sein. Ohne Zweifel ein Veranstaltungshöhepunkt für unsere Stadt Allstedt mit ihrem Schloss und für unsere gesamte Region.

Bereits ab 16./17. August beginnt der Aufbau der Artillerie- Biwaks im Burggraben. Am Freitag, 17.08.07 ab 20.00 Uhr, gibt es als musikalischen Auftakt live gespielte und gesungene Songs mit „Lakewoodforest“ (Oldies, Folk, Cover- u. eigene Songs) im Kernburghof (bei Regen in der Hofstube).

Am Samstag, 18.08. und Sonntag 19.08.07 findet dann das eigentliche Fest statt.

Am 18.08.07 erfolgt um 10.00 Uhr die Eröffnung mit dem Einmarsch der Gruppen und Kanoniere in die Kernburg.

Ab 11.00 Uhr wird stündlich mit Salutwaffen, Schaftböllern und Kanonen geschossen.

Ab 20.00 Uhr spielt am 18. August „Bachmanns Oldieband“ live auf der Bühne im Kernburghof.

Um 21.00 Uhr gibt es nochmals eine Nachtsalve aller Kanonen. In der Wachstube wird eine Ausstellung zur Entwicklung der Schwarzpulverwaffen gezeigt.

Für Speisen und Getränke wird an allen Tagen bestens gesorgt. Am 19.08.07 wird ab 10.00 Uhr zum musikalischen Frühschoppen eingeladen.

Ab 11.00 Uhr wiederum stündlich Schießvorführungen.

Um 12.30 Uhr Buch Vorstellung „Vom griechischen Feuer zum Dynamit“ - eine Kulturgeschichte der Explosivstoffe - mit Buchautor Dr. Jochen Gartz, Leipzig.

14.00 Uhr nochmals Salutfeuer aller Kanonen.

16.00 Uhr Verabschiedung der Kanoniere.

Zur Absicherung organisatorischer Aufgaben werden noch ehrenamtliche Helfer benötigt. Interessenten melden sich bitte unter Tel. Allstedt 519 bzw. 67 04 18.

R. Böge

Museumsleiter

Der **Büchermarkt** im Vorschloss ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Sommerbad Allstedt

Öffnungszeiten 2007

16.07.2007 bis 02.09.2007
von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

03.09.2007 bis 16.09.2007
von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Eintrittspreise bleiben unverändert!!!

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens, Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In eigener Sache

Bei der Festaussgabe 180. Lindenmarkt in Allstedt wurden die Titelseite sowie Bilder und Passagen aus dem Werbeflyer von Frau Ursula Reck entnommen. Wir danken für die Mitarbeit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft!

Die Sekundarschule „Thomas Müntzer“ existiert mittlerweile 29 Jahre in der Sophienstraße 11. Bevor die Planung für das 30-jährige Jubiläum im nächsten Jahr beginnt, werden wir am Freitag, dem 31.08.2007, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr unseren traditionellen Projekttag zum Start des neuen Schuljahres durchführen. Unser Motto lautet:

Gewaltfrei miteinander leben und lernen!

Außer Schülern und Lehrern möchten wir diesen Vormittag gerne mit vielen Gästen verbringen.

Wir laden herzlichst alle Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler, Grundschüler mit ihren Lehrern, die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen, den Bürgermeister, Geschäftsleute und alle interessierten Bürger der Verwaltungsgemeinschaft ein.

Alle sollen sich an diesem Tag bei Sport, Spiel, Spaß und gutem Imbiss wohlfühlen.

Damit auch wirklich alles reibungslos über die Bühne gehen kann, möchten wir alle Spendefreudigen ansprechen, die Schulsparbüchse etwas aufzufüllen.

Geldspenden bitte auf folgendes Konto des Fördervereins (Kennwort „Schulfest“) überweisen. Sie erhalten natürlich eine vom Finanzamt anerkannte Quittung.

Sachspenden (z. B. Werbegeschenke) können Sie direkt in der Schule bei unserer Sekretärin abgeben.

Bankverbindung: Förderverein der Sekundarschule Allstedt
Konto-Nr.: 34020789
BLZ.: 80053552
Kreissparkasse Sangerhausen

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns im Voraus. Im Namen aller Schüler und Lehrer

S. Launert

Terminplan Schulveranstaltungen 2007/08

August 2007

31. Projekttag Kl. 5 - 10 „Miteinander leben“

September 2007

17. EV 5/6

18. EV 7/8

19. EV 9/10

bis 27. Wahlen der Schüler- u. Elternvertreter

Schulmatheolympiade

30. Auftritt der Kulturgruppe beim Erntedankfest

Oktober 2007

04. Schulsprecher- u. Schulleiternratswahl

11. I. Gesamtkonferenz

November 2007

05. - 16. Betriebspraktikum Klasse 9

06. thematischer Elternabend Klasse 5/6/7

15. Regionalmathematikolympiade

26. Elternsprechstunde 17.00 - 19.00 Uhr

thematischer Elternabend Kl. 8/9

Abschluss von Förderverträgen

30. beweglicher Ferientag

Dezember 2007

03. beweglicher Ferientag

ab 04. Schüleraustausch Frankreich

Januar 2008

bis 17. Fertigstellung der Halbjahresnoten

21. bis 23. Klassenkonferenzen

Februar 2008

01. Anträge zur Bezuschussung von Klassenfahrten

01. Halbjahreszeugnisse

11. bis 13. Berufsprojekt Kl. 8

März 2008

Durchführung einer Vergleichsarbeit Chemie und Mathe Kl. 8

02. bis 14. Betriebspraktikum Kl. 8

Foto-Freese

17. Schilf

Schüleraustausch Frankreich

27. thematischer Elternabend Kl. 10

April 2008

24. Zukunftstag für Mädchen u. Jungen

30. Kulturwettbewerb

Mai 2008

03. beweglicher Ferientag

05. schriftliche Prüfung Deutsch

07. schriftliche Prüfung Englisch

09. schriftliche Prüfung Mathematik

27. zentrale Klassenarbeit Deutsch Kl. 6

28. Sportfest

29. zentrale Klassenarbeit Englisch Kl. 6

Juni 2008

- 02. letzter Unterrichtstag Kl. 10
- 03. zentrale Klassenarbeit Mathe Kl. 6
- 03. - 13. Konsultationsunterricht Kl. 10
- 12. besondere Leistungsfeststellung Deu Kl. 9 (HS)
- 12. II. Gesamtkonferenz
- 16. bis 04.07. mündliche Prüfung Kl. 10
- 16. besondere Leistungsfeststellung Ma Kl. 9 (HS)
- 26. Fertigstellung der Jahresnoten 5 - 9
- 30. Klassenkonferenz 9

Juli 2008

- 01. Klassenkonferenz 7/8/9
- 02. Klassenkonferenz 5/6
- 04. feierliche Zeugnisausgabe Kl. 10 und HS 9
- 09. Verkehrserziehung u. Zeugnisausgabe

Festwoche für die Schulanfänger

Der 3. September wird in diesen Tagen bereits von 23 Jungen und Mädchen der Mäuse-Gruppe des AWO Kindergartens „Am Kreuzberg“ mit Bangen erwartet. Denn dann werden sie zum ersten Mal und gemeinsam mit vielen unbekanntenen anderen Kindern zur Schule gehen.

Damit die - für viele - letzten Tage in der Kita noch lange im Gedächtnis bleiben, ließen Eltern und Frau Bauer, die Erzieherin der Mäuse-Gruppe, die Woche vom 23. bis 27. Juni zur Festwoche für die Kleinen werden.

Am Montag packte man Decken und ein üppiges Frühstück in die Rucksäcke und veranstaltete ein Picknick im Grünen. Angesichts des unsteten Wetters kam man zwar nur bis „Unter die Linden“, doch bot der angrenzende Wald Gelegenheit zum „Stromern“ und ausgelassenem Spielen.

Am nächsten Tag hieß es für die „Mäuse“ still sitzen und erst reden, wenn man aufgerufen wurde, denn man stattete der Grundschule einen Besuch ab. Nach einer Stunde Verkehrserziehung durch die örtliche Polizei, wo man unter deren wachsamen Augen demonstrieren musste, wie man korrekt den Zebrastreifen überquert, empfingen die jetzigen ersten Klassen die „Kleinen“. Man zeigte sich gegenseitig, was man bereits gelernt hatte. Stolz waren die Kleinen, ihren Namen an die Tafel schreiben zu können, staunten jedoch nicht schlecht, als die Erstklässler zeigten, wie gut sie nach nur einem Jahr lesen und schreiben konnten, und sie dies selbst in einem Jahr können werden würden. Nach so vielem Stillsitzen hieß es am Mittwoch: „Das Wandern ist der Mäuse Lust!“ Zunächst mit dem Bus und ab Sangerhausen mit der Bahn ging es nach Uftrungen zur Heimkehle. Besonders das Bahnfahren begeisterte die Kinder, welche zum Großteil noch nie zuvor mit dem Zug gefahren waren. Man fuhr bis Rottleberode und wanderte von dort zur Heimkehle. Begleitet von einem Höhlenführer, der uns allerlei Wissenswertes über die Höhlen erzählte, und behelmt mit gelben Schutzhelmen, ging es hinab in die feuchte Kühle und Dunkelheit des Höhlensystems, wo uns im „Großen Dom“, der größten der Höhlen, eine Lasershow gezeigt wurde. Dankbar, wieder Tageslicht zu sehen, wurde ein warmes Mittagessen eingenommen, das die Gaststätte der Heimkehle bereits für die Kinder vorbereitet hatte. Nach insgesamt acht, zu Fuß an diesem Tag, zurückgelegten Kilometern saß man schließlich wieder im Zug nachhause.

Der eigentliche Höhepunkt der Woche fand am Donnerstag statt. Der Zuckertütenbaum hatte, da die Kinder diesen stets fleißig gegossen hatten, Früchte getragen. Eltern, die ersten Klassen der Grundschule und die jüngeren Gruppen der Kita hatten ein Programm vorbereitet und demonstrierten, dass „was man einmal richtig kann, hilft dir später irgendwann“. Tatsächlich war für jedes künftige Schulkind eine Zuckertüte gewachsen - ob ver-

dient oder nicht bleibt abzuwarten - und diese wurden von den Gratulanten überreicht. Der Tag sollte seinen Abschluss in einem gemütlichen Zusammensein von den Kindern der Mäusegruppe, deren Eltern und Erziehern mit anschließender Übernachtung in der Kita finden. Gegen 21 Uhr begaben sich die Kinder auf „Geisterjagd“, um sicher zu stellen, dass man des Nachts nicht von ihnen gestört werden würde. Und gab es vor dem Schlafengehen noch so einige Tränen, weil man Mama und Papa Auf Wiedersehen sagen musste, so schlief man - als man bei der ausgelassenen Stimmung endlich schlief - dennoch ruhig und sanft, wenn auch zu kurz. Um den Kindern das Aufstehen zu versüßen, lockten um acht Uhr belegte frische Brötchen, Obst und Kakao, was die Lebensgeister weckte. Doch immer noch gab es Überraschungen für die Schulanfänger. Die Muttis und Erzieherinnen, der Igel- und Käfergruppe, also der Kleinsten der Kita, hatten das Theaterstück „Das verlorene Märchenbuch“ einstudiert. Der Text saß, man war mit viel Spaß bei der Sache und so war das Stück, was in einem Bonbonregen auf alle Kinder der Kita endete, ein voller Erfolg.

Am Freitagnachmittag traf man sich dann zum Familienwandertag in die Kirschlöcher nahe Allstedt. Nach dem Marsch von „Unter den Linden“ bis dort, warteten kleine Leckereien und Spiele für die Kinder. Doch müde von den aufregenden Aktivitäten der vergangenen Tage fand dieser Abschluss der Festwoche am frühen Abend ein Ende.

Tag der Verkehrserziehung

Wie „Verkehrserziehung zum Anfassen“ praktiziert wird, konnte man bei herrlichem Sommerwetter am letzten Schultag in der Allstedter Sekundarschule „Thomas Müntzer“ erleben.

Wie in jedem Jahr wurde den Schülerinnen und Schülern an diesem Tag die Bedeutung der Verkehrserziehung praxisnah vermittelt. Dies konnte nur durch die enge Zusammenarbeit mit der Polizei, den Verkehrsorganisationen, der Fahrschule, der Feuerwehr, den medizinischen Einrichtungen und der Versicherung erreicht werden. Praxisnähe erfuhren aber auch die Teilnehmer der Radtour in den 7. Klassen.



Die Verkehrserziehung leistet einen wichtigen Beitrag zur Erziehung der Schülerinnen und Schüler zur Förderung eigenverantwortlichen Handelns gegenüber Gesundheit, Natur und Umwelt, aber auch zur Vorbereitung auf die Anforderungen der Berufswelt und Arbeitswelt sowie des öffentlichen Lebens.

Der unmittelbare Kontakt mit Personen, die direkt mit den Ursachen, Problemen und Folgen des Verkehrsgeschehens konfrontiert sind, ist für die Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung. Nur so kann ein verkehrsgerechtes und rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr erreicht werden.



Für die kompetente Unterstützung am „Tag der Verkehrserziehung“ im Schuljahr 2006/2007 danke ich im Namen der Sekundarschule „Thomas Münzer“ Allstedt:
dem ADAC Sangerhausen
der Fahrschule Kampf, Allstedt
der Polizeistation Allstedt
den Verkehrsbetrieben Südharz
den Johannitern
der KKH
Optikerin Jarzombski, Allstedt
der Feuerwehr Allstedt
der Suchtberatung Sangerhausen
Herrn Schulz aus Blankenheim
Allstedt, im Juli 2007
A. Krebs

Aus der Grundschule berichtet

Buchstabenfest gefeiert

Am vorletzten Schultag feierten beide erste Klassen (1a + 1b) ein Buchstabenfest. Die beiden Klassenlehrerinnen, Frau Thoß und Frau Steyer organisierten Stationen wo die insgesamt 43 Kinder malen, basteln, puzzeln und auch backen konnten, alles im Zeichen des ABC. Die Begeisterung bei den noch Erstklässlern war groß.



Alle noch Erstklässler vereint mit den beiden Lehrerinnen, links Frau Thoß und rechts Frau Steyer.
Text und Foto: hjl

Gefahr auf dem Schulweg

Die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu und am 30. August fängt die Schule wieder an. Für die ABC-Schützen beginnt auch der Ernst des Lebens, aber erst gibt es noch die Zuckertüten.

Für die Erstklässler ist der Schulweg ein großes Risiko. Schulanfänger sind besonders im Straßenverkehr gefährdet. Riskant ist vor allem das Überqueren der Straße. Den Kleinen fehlt jede Erfahrung, um die Geschwindigkeit von Autos richtig einzuschätzen. Und sie sind, wie Kinder eben sind - unbesorgt.

Eltern sollten den Schulweg rechtzeitig mit ihren Kindern üben. Nur so wissen die Kleinen vom ersten Schultag an, welcher Weg der sicherste ist.

Natürlich müssen sich auch die Autofahrer bewusst auf die Schulanfänger einstellen. In der Nähe von Schulen heißt es: Runter vom Gas und bremsbereit sein. Vor allem dann, wenn beide Straßenseiten zugeparkt und Kinder zu sehen sind.

Und für alle Erwachsenen gilt: Das gute Vorbild, zum Beispiel an Fußgänger-Ampeln, wirkt mehr als jede strenge Moralpredigt.

Ein Dankeschön soll ausgesprochen werden

Als am Mittwoch, dem 20. Juni 2007, gegen 18.45 Uhr, ein heftiger Donnerschlag zu hören war, ahnte noch niemand was für ein Schaden dabei entstanden war. Nicht durch den Donner sondern der Blitz hatte in die Fernsehanlage für die Fabrikstraße 12 bis 14 eingeschlagen. Wer fernsehen wollte, nach dem Gewitter, sah nur noch Gries oder der Bildschirm war schwarz. Es musste also ein größerer Schaden sein. Der Geschäftsführer der Wohnungsverwaltung, Herr Walther, wurde informiert. Er setzte sich gleich mit Herrn Ringel vom electronic shop und der Firma Schneider Electric in Verbindung. Der offizielle Schaden wurde festgestellt, die gesamte Anlage war beschädigt durch Blitzschlag. Circa 50 Fernseher gaben den Geist auf, Wechselsprechanlagen, Telefone und Mikrowellen waren davon betroffen und sind kaputt gegangen. Am nächsten Tag bemühte sich die Firma electronic shop Ringel und Schneider Electric für eine provisorische Grundversorgung. Ersatzteile für die Anlage gibt es nicht mehr. Es wurde teilweise was ausgeborgt. Als versicherungstechnisch alles geprüft war und man feststellte, dass der Schaden sehr groß war, wurde mit Rücksprache, Herr Walther, beschlossen, dass die gesamte Anlage erneuert werden muss, da in Deutschland festgelegt wurde, dass die analogen Sender stufenweise abgeschaltet werden und ab 2009 überhaupt nicht mehr senden, wurde im Zuge der Erneuerung der Fernsehanlage gleich auf digitalen Empfang umgestellt. Damit wird auch eine Programmvietalt mit 32 Programmen erreicht.

Seit Montag, dem 16. Juli 2007 kann nun das vielfältige Programm empfangen werden.

Ein Dankeschön gebührt Herrn Walther von der Wohnungsverwaltung, der Firma electronic shop, Herrn Ringel und seine Mitarbeiter und Schneider Electric, dass wieder in bewährter Form und bildqualitätsmäßig besser in die Ferne geguckt werden kann.
hjl

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

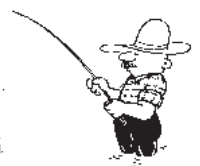
Vorsitzender: Herr Michael Eberhardt
Am Samstag, dem 11. Aug. 2007, beginnt um 13.00 Uhr unser Familienangeln am Teich.

Am Freitag, dem 7. Sept. 2007, findet 19.00 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung und anschließend um 19.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung statt.

Am Samstag, dem 8. September, beginnt um 10.00 Uhr die Kinder- und Jugendversammlung.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm. Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727

Pokalläufe „Löschangriff“

Beim Pokallauf in der Disziplin „Löschangriff“ am Sonnabend, dem 30. Juni 2007, in Niederröblingen, veranstaltet von der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn, konnten die Kameradinnen und Kameraden der FFW Allstedt gute Ergebnisse erreichen.

Die Kameradinnen der Frauengruppe erreichten Platz 1.

Die Männer stellten zwei Gruppen und so war die Platzierung:

1. Männer - Platz 1
2. Männer - Platz 2

Beim Kreissausscheid „Löschangriff“ in Thüringen, am Sonnabend, dem 7. Juli 2007, konnten nur die Kameradinnen der Frauengruppe jubeln, sie erreichten einen guten 2. Platz.

Die Männer starteten wieder mit zwei Mannschaften und hatten mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Die 2. Männermannschaft erreichte Platz 10, es gab Schwierigkeiten mit einer Schlauchkupplung. Die 1. Männermannschaft platzierte sich auf Platz 14. Man merkte zu spät, dass der Wasserbehälter nur wenig Wasser führte. Sowa passiert immer wenn man unter Zeitdruck steht. Beim Training gab es Superzeiten.

Im Einsatz

Der neue Tag zeigte gerade mal 12 Minuten an, als die Allstedter Kameraden am Sonnabend, dem 14. Juli 2007, zum Einsatz alarmiert wurden. Man befürchtete das Schlimmste. Im Seniorenzentrum Haus „Schlossblick“ ist die Brand- bzw. Rauchmeldeanlage angesprungen und hat den Alarm ausgelöst. Das Gebäude ist erst im Februar dieses Jahres übergeben worden. Zum Glück stellte sich heraus, dass es ein so genannter „Blinder Alarm“ war. Mit der Anlage stimmte was nicht. Spezialisten mussten die Anlage überprüfen.

Auch bei einem so genannten „Blinden Alarm“, die Kameraden wissen es ja vorher nicht, ist der Einsatz gefragt und für alle eine große Belastung. Der Dienst am Menschen muss immer gewährleistet sein.

Termine

Die Kameradinnen der Allstedter Frauengruppe treffen sich am Mittwoch, dem 8. und 22. August 2007, 19.00 Uhr, zur Übung mit anschließender operativ-taktischer Schulung, vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 16. und 30. August 2007, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung, vor dem Feuerwehrgerätehaus. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Erfolgreiche dritte Blutspende in Allstedt

Die dritte Blutspendeaktion, organisiert von den Frauen der Interessengemeinschaft „Blutspende“ und dem Blutspendedienst Dessau vom DRK, wurde in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Grundschule Allstedt durchgeführt. Insgesamt waren 110 Bürger bereit ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Erfreut war man über neun Erstspender.

Bürger aus anderen Bundesländern, die in Allstedt oder in näheren Orten zu Besuch waren, kamen um auch mit ihrer Spende einen Beitrag zu leisten. Wenn es auch für die Damen am Empfang mit kleinen Schwierigkeiten beim Eingeben in den Computer verbunden war, es wurde gemeistert. Wir in Sachsen-Anhalt werden offiziell vom Blutspendedienst Niedersachsen, mit Thüringen, Oldenburg und Bremen betreut. Spender aus nicht genannten Bundesländern haben andere Codeziffern im Computer und das muss beachtet werden. Aber spenden kann man überall, man muss nur die Pausenzeiten einhalten.

Erstspenderin Frau Rößner befragt, was sie so bewegt zum Blutspenden zu kommen, erwiderte: „Als Erzieherin in einer Kinder-einrichtung tätig, kann es schnell mal zu einem Unfall kommen, was man nicht hofft, und vielleicht kann Blut von mir gespendet werden.“ Das ist eine gute Meinung von Frau Rößner.



Frau Rößner wird für die Blutspende vorbereitet.

Jubiläumsspenden konnten auch wieder begrüßt werden. Sie wurden entsprechend mit Spender-Ehrendadel und, wo es zutraf, mit einer Sachspende geehrt.

Allstedt ist ein guter Anlaufpunkt für Spender aus den umliegenden Gemeinden. Dadurch, dass es witterungsmäßig nicht so heiß war, hatte man schon mit einer größeren Anzahl der Spender gerechnet und es klappte. Ein gewisser Stamm ist immer bereit zu spenden. Die Verantwortliche der Interessengemeinschaft „Blutspende“, Frau Hohmann, möchte sich bei allen Spendern für ihre Bereitschaft, bedanken. Und überhaupt, den Frauen der Interessengemeinschaft gebührt ein großes Lob, sei es beim Empfang oder für die Zubereitung von Speis und Trank nach der Spende, sie opfern gern ihre Freizeit für eine gute Sache. Dankeschön für eure Arbeit. Noch einmal in diesem Jahr findet eine Blutspende in Allstedt statt, genau am Dienstag, dem 23. Oktober 2007, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof auf dem Schulhof der Grundschule Allstedt.

Text und Foto: hjl

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzender:

Herr Hans-Dieter Krause,
Gerstenstraße 3, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/372

Nächste Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 5. September 2007, 19.30 Uhr, führen wir unsere nächste Mitgliederversammlung in der Sportlergaststätte Wagner durch.

Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

hjl

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

Vorsitzender: Jürgen Kawan
 Vereinstelefon: 01 71/8 06 54 66
 Vors. dienstl.: 01 51/18 01 80 38

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

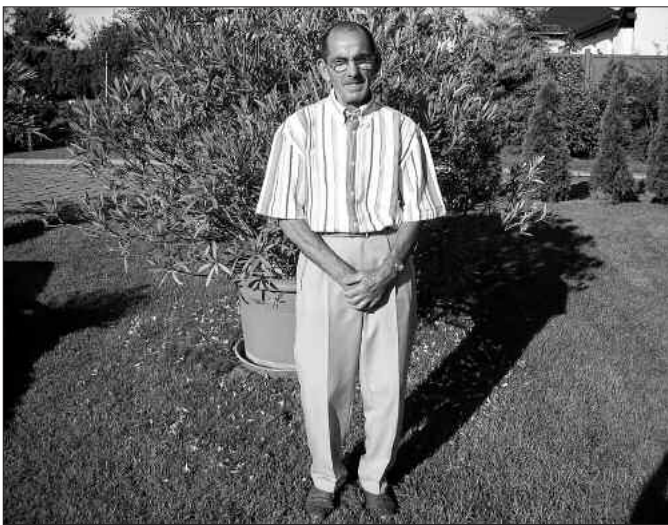
Vereinsanschrift:

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus „Am Schild“ Nr. 17a.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Runde Geburtstage

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln wir unseren Vereinsmitgliedern Werner Meyer zum 75. sowie Karla Hoffmann zum 80. Geburtstag. Mögen sich beide Jubilare noch recht lange bester Gesundheit erfreuen. Wir wünschen uns noch viele schöne gemeinsame Erlebnisse mit euch im Vereinskreise!



Vereinsfreund Werner Meyer hatte am 21. Juli seinen 75. Geburtstag.



Vereinsfreundin Karla Hoffmann hatte am 31. Juli 80-jähriges Geburtstagsjubiläum.

Dank an Mitglieder und Sponsoren

Am Forellenteich, in der Kohlstraße und in den Kirschlöchern wurden durch Vereinsmitglieder neue Bänke aufgestellt. Unseren fleißigen Vereinshandwerkern, Helfern und Sponsoren dafür ein herzliches Dankeschön!

Unser besonderer Dank gilt außerdem der Dach- und Sanierungs-GmbH Knobloch aus Winkel, welche die Bedachung für unseren neuen Pavillon gesponsert hat.

Tafel zur Städtepartnerschaft errichtet

Am 9. Juli wurde in der Grünanlage „Am Schild“ an der 1990 gemeinsam mit Freunden aus der Partnerstadt Trendelburg in Hessen gepflanzten Linde eine Tafel errichtet, die den Beginn der Städtepartnerschaft nun nachvollziehbar dokumentiert.

Auch in Trendelburg ist als sichtbares Symbol der Partnerschaft damals eine Linde in den Grünanlagen neben Rathaus und Kirche gepflanzt worden.

Aufnahmeantrag gestellt

Wir freuen uns sehr mitteilen zu können, dass die Eheleute Hussels - Herr Christian Hussels ist der neu zugezogene Arzt für Allgemeinmedizin - den Antrag auf Mitgliedschaft im Heimatverein Allstedt e. V. gestellt haben. Für die vom Ehepaar Hussels an den Heimatverein überreichte Spende bedanken wir uns recht herzlich.

Information zur Fahrt nach Trendelburg am 1. Septemberwochenende

Der Vorstand teilt mit, dass für Mitfahrer im Kleinbus zum Kartoffelfest nach Trendelburg am 1. Septemberwochenende ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro für Fahrtkosten erhoben wird.

Richtigstellung zum Beitrag in der MZ vom 14.07.07

Im MZ-Beitrag wurde berichtet, dass für die Vorführung der AWO-Kindertagesstätte am Kreuzberg zu unserem diesjährigen Hoffest ein Betrag von 200 Euro von den Besuchern des Hoffestes für die Kita eingesammelt wurde. Dies stimmt nicht.

Der genannte Betrag wurde ausschließlich von Mitgliedern des Heimatvereins für die gelungene Vorführung gespendet und vom Vereinsvorsitzenden Jürgen Kawan an die AWO-Kita am Kreuzberg übergeben.

Unterstützung anderer Vereine

Am dritten Augustwochenende findet unter dem Motto „Donner über Allstedt“ das erste große Böllerschützentreffen des Verbandes Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. auf Burg & Schloss Allstedt statt, welches zusammen mit dem Schlossmuseum und der Stadt Allstedt veranstaltet wird.

Dazu haben sich Mitwirkende aus ganz Deutschland und weiterer europäischer Länder angemeldet. Die gesamte Burganlage einschließlich der Burggräben wird dann von Kanonieren mit ihren Geschützen und Biwaks bevölkert sein. Ohne Zweifel ein Veranstaltungshöhepunkt für unsere Stadt Allstedt mit ihrem Schloss und für unsere gesamte Region.

Bereits ab 16./17. August beginnt der Aufbau der Artillerie- Biwaks im Burggraben.

Am Freitag, 17.08.07, ab 20.00 Uhr, gibt es als musikalischen Auftakt live gespielte und gesungene Oldies mit „Lakewood Forest“ im Kernburghof (bei Regen in der Hofstube).

Am Samstag 18.08. und Sonntag 19.09.07 findet dann das eigentliche Fest statt.

Am 18.08.07 erfolgt um 10.00 Uhr die Eröffnung mit dem Einmarsch der Gruppen und Kanoniere in die Kernburg.

Ab 11.00 Uhr wird stündlich mit Salutwaffen, Schaftböllern und Kanonen geschossen.

Ab 20.00 Uhr spielt am 18. August „Bachmanns Oldieband“ live auf der Bühne im Kernburghof. Um 21.00 Uhr gibt es nochmals eine Nachtsalve aller Kanonen.

In der Wachstube wird eine Ausstellung zur Entwicklung der Schwarzpulverwaffen gezeigt.

Für Speisen und Getränke wird an allen Tagen bestens gesorgt. Am 19.08.07 wird ab 10.00 Uhr zum musikalischen Frühschoppen eingeladen.

Ab 11.00 Uhr wiederum stündlich Schießvorführungen.

Um 12.30 Uhr Buchvorstellung „Vom griechischen Feuer zum Dynamit“ - eine Kulturgeschichte der Explosivstoffe - mit Buchautor Dr. Jochen Gartz, Leipzig.

14.00 Uhr nochmals Salutfeuer aller Kanonen.

16.00 Uhr Verabschiedung der Kanoniere.

Zur Absicherung organisatorischer Aufgaben bittet der im Schloss ansässige Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere den Heimatverein und andere ortsansässige Vereine für den 18./19.08.07 ab 9.00 Uhr um zeitweilige personelle Unterstützung.

Interessenten melden sich bitte im Schlossmuseum, Tel. 519 oder 67 04 18. Zuordnung der Aufgaben und Hilfezeiten erfolgt dann kurzfristig.

R. Böge

Verein für Traditions- und Brauchtumpflege „Trotteldatschen“ Allstedt e. V.

Vorsitzende Karla Jäckel
Dorfstraße 25
06542 Mittelhausen

„Für einen Tag wieder echte Thüringer“

Ein verregnetes Wochenende für weite Teile Thüringens vorhergesagt und in den Nachrichten Bilder eines verregneten II. Internationalen Trachtenfestivals in Wechmar.

Doch wir wären nicht die Allstedter Trotteldatschen, ließen wir uns davon beeindrucken, schließlich hatten wir unsere Teilnahme zugesagt. Früher Sonntagmorgen, 6.00 Uhr, grauschwarzer Himmel soweit man sehen kann und Regen, Regen ..., doch unser Fahrer und Freund in der Not, Adolf Duda, stand pünktlich vor der Tür.



Die „Trotteldatschen“ und ihr Trachtengepäck einsammelnd folgten wir an jenem 22.07.2007 der Einladung des Thüringer Trachtenverbandes.

Hier in der Stammgemeinde der Familie des großen Johann Sebastian Bach fand das II. Internationale Trachtenfestival anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Wechmarer Heimatvereins e. V. statt.

Dieses Fest sollte 25 Stunden voll durchlaufen, leider fielen davon die ersten Stunden buchstäblich ins Wasser. Und was wie ein Märchen klingt, durften wir, die mitgefahren sind, in Echt erleben. Der liebe Gott muss ein Trachtler sein, denn als die Trotteldatschen das Ortsschild von Wechmar passierten, hörte der Dauerregen urplötzlich auf. Der Himmel erhellte sich, sogar die Polizei lächelte uns freundlich zu und ließ uns ohne Bußgeldbescheid in die abgesperrten Straßen einfahren.

Der erste Höhepunkt dieses zweiten Festtages begann mit dem Gottesdienst.

Eine absolute Augenweide. Die Trachtler aus allen Teilen Deutschlands und verschiedenen Teilen Europas zogen in das altherwürdige Gotteshaus Wechmars ein.

Unter fröhlichem Glockengeläute betraten dann die Fahnenträger, gefolgt von der hohen Geistlichkeit sowie den Mitgliedern des Heimatvereins Wechmar und dem Präsidenten des Deutschen Trachtenverbandes, Knut Kreuch, nebst Ehefrau und Kindern die festlich geschmückte Dorfkirche.

Es war eine Pracht, alles feierlich und in Tracht!

Die munteren Gesänge und Tänze während des Gottesdienstes wurden sicher sehr wohlwollend vom himmlischen Wettermacher angenommen, denn als wir die Kirche wieder verließen, war bis zum Ende des Festtages bestes Kaiserwetter.

Auf 3 Bühnen zeigten die ca. 50 internationalen Vereine die Pflege ihres Brauchtums, wie Tänze, Musik, Lieder und gesprochene Mundart.

Das große Finale bildete der so genannte stehende Trachtenumzug der Vereine. An 6 Stationen präsentierten sich alle Teilnehmer nochmals und speziell dem geschätzten Publikum.

Dabei wird den Allstedter Trotteldatschen der Aufmarsch vor der Ehrentribüne wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Vor Ministerpräsident Althaus und weiteren Repräsentanten wurden wir Trotteldatschen vom Präsidenten Knut Kreuch nicht nur als Repräsentanten der Stadt Allstedt sondern auch als „Thüringer für einen Tag“ begrüßt.

Die Vorsitzende der Trotteldatschen, Karla Jäckel, nahm dies dann gleich zum Anlass, den Ministerpräsidenten zu bitten, die ehemalige Thüringische Exklave Allstedt dem Freistaat wieder anzugliedern, was mit einem wohlwollenden Lächeln und Kopfnicken des Ministerpräsidenten und tosendem Beifall des Publikums quittiert wurde.

Sag also niemals nie, denn wie schon im letzten Jahr vom Thüringer Landesbischof festgestellt, muss Gott ein Trachtler sein! Trotz emotionalen Lokalpatriotismus möchten wir nicht undankbar sein und allen Dank sagen, die uns die Teilnahme am II. Internationalen Trachtenfestival in Wechmar ermöglichten:

Ein großes Dankeschön in erster Linie unserem Bürgermeister, Herrn Jürgen Richter, der für die Sicherstellung der Fahrkosten sorgte.

Dank auch an die gGmbH D & D Riestedt für die Bereitstellung des Transporters. Dank an Herrn Adolf Duda, der trotz wohlverdienten Ruhestandes auch diesmal wieder als Fahrer seinen Sonntag opferte.

Dank natürlich und besonders Frau Diana Dienstbier (Fa. Temporis Hohlstedt) und den fleißigen Näherinnen der Trotteldatschen, Doris Rohkohl und Elke Wagner, für die rechtzeitige Fertigstellung der Trachten. Und natürlich nicht vergessen wollen wir den großzügigen Spender Herrn Gernod Conrad von der Allianz.

Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.



Vorsitzender Herr Rensch
AWG Nr. 18, 06542 Allstedt, Tel. 549

***Ist's in der ersten Augustwoche heiß,
bleibt der Winter lange weiß.***

Werte Vereinsmitglieder,

einige Informationen zu unserem Verein:

Der Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ ist ein juristisch selbstständig eingetragener Verein. Er hat ca. 150 Mitglieder, welche 130 Gartenparzellen in 3 Anlagen bewirtschaften. Der Vereins- und Pachtbeitrag beträgt pro Jahr für einen Garten von 300 m² 25,00 € plus Wasser- u. Stromkosten.

- | | |
|--------------|---|
| Leitung: | <ul style="list-style-type: none"> - der Vorstand wird für 4 Jahre von den Vereinsmitgliedern gewählt. - in jedem Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt. - der Vorstand tagt in regelmäßigen Abständen, wo Mitglieder Anfragen stellen können. |
| Zielsetzung: | <ul style="list-style-type: none"> - die gärtnerische Tätigkeit dient der Erholung, der Förderung der Gesundheit sowie der Eigenversorgung. - Pflege und Schutz der natürlichen Umwelt und Landschaft. - Fachberatung und praktische Unterweisung im Gartenbau. - Förderung der Gemeinschaft und Geselligkeit im Verein durch gemeinsame Aktivitäten. |

Unsere nächste Vorstandssitzung findet voraussichtlich Mitte September statt. Obwohl das Wetter im Monat Juli nicht zu oft in den Garten lockte, trotzdem einige Tipps für den Monat August: Im Gemüsegarten werden jetzt Feldsalat und Spinat ausgesät. Reifes Obst wird geerntet und die Beerensträucher nach der Ernte

sowie Steinobst ausgelichtet. Vergessen sie nicht neue Erdbeeren zu setzen.

Im Ziergarten werden jetzt Herbstzeitlose, Tulpen, Narzissen und Krokusse gepflanzt. Zweijahresblüher können an ihren Endstandort. Pflanzzeit für Steppenkerzen und Kaiserkronen. Abgeblühte Stauden können jetzt geteilt oder umgepflanzt werden.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch,

Vereinsvorsitzender



Abt. Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Goja-Ryu-Karate-Do, Handball, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Aufruf

Die AWG „Glück auf“ in Allstedt feiert im September (21./22. September) ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Sonnabend, dem 22. September 2007 ein Sportfest statt, wozu auch die Sportler des SV Allstedt eingeladen sind.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. möchte, dass sich die Abteilungen unseres Vereins an diesem Sportfest beteiligen. Meldungen, wer was machen will, bitte bis 20. August 2007, unbedingt den Termin einhalten, an Sportfreund Thomas Schlennstedt.

hjl

Abteilung Rollhockey



Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt,
Mühlstraße 4, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 24 46

B-Jugend-Punktspieltturnier

Am Sonnabend, dem 1. September 2007, fahren die Allstedter B-Jugend-Rollhockeyer zum Punktspieltturnier nach Springe in Niedersachsen. Gegner der Allstedter sind die Teams vom SC Bison Calenberg I und II.

Regionalliga

Der SV Allstedt e. V. ist Ausrichter des letzten Rollhockey-Regionalligaturniers am Sonntag, dem 2. September 2007.

Gegner der Allstedter sind die Teams vom SC Bison Calenberg und SV Medizin Erfurt. Anstoß ist 10.00 Uhr.

Außer den genannten Mannschaften ist noch das Team vom OSC Berlin dabei, die gegen den SC Bison Calenberg spielen müssen.

hjl

SV Allstedt

Abt. Fußball

Die erste Mannschaft hat am 17. Juli mit dem Training begonnen. Trotz Urlaubszeit konnte Trainer Karl Heinz Wagner am ersten Trainingstag fast die komplette Truppe begrüßen. Obwohl jeder weiß, dass die ersten Einheiten zu 90 % dem Konditionstraining gehören, waren alle mit viel Engagement dabei.

So ging es dann auch am 21. Juli zum ersten Test gegen Rheinsdorf. Mit 9 : 3 wurden die Thüringer abgefertigt. Nach dem Spiel sagte mir der Trainer: „Wir haben heute in dieser Formation das erste Mal zusammengespielt. Ich bin mit dem Ausgang zufrieden, obwohl das Ergebnis zweitrangig ist. In erster Linie muss sich die junge Mannschaft einspielen und den Rhythmus finden. Wir werden in den kommenden Wochen sehen, inwieweit sich die Mannschaft findet.“ Bevor es dann am 25. August 2007 in Wolferstedt

in die neue Serie geht, stehen noch einige Testspiele an.

Ein guter Start in die neue Saison ist enorm wichtig für den weiteren Verlauf der Serie. So wünschen wir der Mannschaft speziell bei ihren ersten Auftritten Wolferstedt (A), Riestedt (H) und Rottleberode (A) viel Erfolg.

Einen besonderen Dank möchten wir unseren Sponsoren der Firma ALTHAUß und JOLO aussprechen.

Beide haben notwendige Arbeiten an unserem Vereinsbus durchgeführt. Somit können wir unsere Kinder- und Herrenmannschaften weiterhin wohl behütet zu ihren Auswärtsspielen fahren. Noch einmal recht herzlichen Dank.

Wir wünschen auch allen anderen Mannschaften einen erfolgreichen Trainingsauftakt.“

MfG Maik Walther

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

25. Traditionsturnier der Handballer

Bereits zum 25. Mal führten die Allstedter Handballer ihr Traditionsturnier durch. Es ist auch immer ein Test bevor die Punktspiele wieder anfangen. Für die Frauen- und Männerhandballer konnten entsprechende Gegner eingeladen werden. Bei den Handball-Frauen waren es die HSG Querfurt-Schraplau und der HV 90 Artern. Um einen ordentlichen Turnierablauf zu gewährleisten stellte Querfurt und Allstedt zwei Mannschaften. Bei den Männern waren folgende Teams angereist HJ 90 Artern und die SC Chemie Zeitz. Weil schon zugesagte Mannschaften nicht anreisten, HSG Prititz-Gieckau, VfB Bad Lauchstädt und die HSG Querfurt-Schraplau, musste auch hier improvisiert werden. Je zwei Mannschaften stellten Allstedt und Artern. Bereits am Freitagabend, trafen die Allstedter Traditionsmannschaft Männer mit anderen Traditionsmannschaften aufeinander. Wenn auch die Allstedter nicht gut abschnitten, wichtig war etwas geboten zu haben. Im Anschluss gab es eine Live-Disko, was sehr gut ankam.



Cheforganisor Uwe Schlennstedt begrüßt die angereisten Männermannschaften.

Pokalsieger bei den Frauen wurde die 1. Mannschaft vom SV Allstedt. Platz 2 HSG Querfurt-Schraplau II, Platz 3 HV 90 Artern, Platz 4 SV Allstedt II und Platz 5 HSG Querfurt-Schraplau I.

Pokalsieger bei den Männern wurde die 1. Mannschaft vom HV 90 Artern, Platz 2 HV 90 Artern II, Platz 3 SG Chemie Zeitz, Platz 4 SV Allstedt I, Platz 5 SV Allstedt II.

Die Siegerehrung wurde am Abend, vor dem gemütlichen Beisammensein, vorgenommen.

Ein Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern und Sponsoren. Dem Sportfreund Uwe Schlennstedt soll auf diesen Wege besonders gedankt werden, er war Cheforganisor dieses Jubiläumsturniers.

Text: hjl, Fotos: Rudolf

Abteilung Volleyball

Abteilungsleiter:

Marcel Stickel, Kreuzberg 4, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 35 46

Spieler gesucht

Die Volleyballer des SV Allstedt e. V. wollen sich am AWG-Sportfest beteiligen, anlässlich 50 Jahre AWG „Glück auf“. Um attraktiven Sport zu leisten, rufen die Volleyballer alle Interessenten auf, sich volkssportmäßig mit mehreren Mannschaften zu beteiligen. In Vorrundenspielen werden die Gegner der Hauptrunde ermittelt. Die Vorrunde soll am 16. September 2007 und die Hauptrunde am Jubiläumstag, 22. September 2007, ausgespielt werden. Wer also Lust hat Volleyball zu spielen, der melde sich bitte bis 20. August 2007, bei **Jörg Buchmann**, Gerstenstraße 25, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/410.

hjl

Abschlussfest

Wieder ein Jahr vorbei ... im Rückblick können wir auf viele interessante Erfahrungen und Erfolge zurückblicken: Vorwärtsrollen oder Springen auf einem Bein werden größtenteils beherrscht, die Großen können schon in kleineren Mannschaften oder Riegen zusammenspielen. Wir waren dieses Jahr unter hohem persönlichen Einsatz in der Lage, zwei Zeiten anzubieten, sodass die zahlreichen Kinder optimal gefördert werden konnten.

Am 10. Juli 2007 war es dann wieder so weit. Die zweite Vorschulsport-Saison ging zu Ende, was wir traditionell mit einer kleinen Feier begehen wollten. Angesichts des durchwachsenen Wetters griffen wir auf Plan B zurück und trafen uns im Speiseraum der Grundschule Allstedt. Petrus hatte dennoch ein Einsehen und so konnten wir unsere Abschlusswettkämpfe und Spiele mit Kindern und Eltern auf dem Schulhof durchführen.

Dank der Unterstützung der Muttis gab es zu Bockwürstchen und Wienern ein leckeres Büffet von Salaten, Obst und Naschereien. Danach kam die Zeit des Verabschiedens. Zunächst wurden unsere Großen traditionsgemäß mit einer Zuckertüte verabschiedet. Wir wünschen ihnen für die Schule viel Erfolg und Spaß am Lernen. Mit einem kleinen Ständchen und weiteren Überraschungen bedankten sich die Kinder vor allem auch in unserem Namen bei Sportfreundin Sarah Aurich, die sich nun am anderen Ende der Welt neuen Herausforderungen stellen wird.



Sie wurden verabschiedet aus der Vorschulsportgruppe, von links: Mark Zetsche, Otto Stickel, Mick Aurich, Emilia Fricke, Anna-Lena Schmidt und Michelle Rudolf. Auch Sarah Aurich, stehend, beendet ihre Laufbahn als Übungsleiterin.

An dieser Stelle soll all denjenigen gedankt werden, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützt haben oder spontan eingesprungen sind, wenn z. B. bei Stationsbetrieb weitere Hilfestellungen benötigt wurden. Besonderer Dank gilt hierbei unseren Betreuerinnen Sandra Dymbiona und Sandra Schlegelmilch.

Als Initiative des Fördervereins der Kindertagesstätten Allstedt e. V. ist es der Abteilung Vorschulsport ein Anliegen, die beiden Kindertagesstätten zu unterstützen, welches wir am 1. Juni durch eine Geldspende erfüllen konnten.

Mit Sportfreundin Kristin Hilpert präsentieren wir uns ab dem 12. September als neues Quartett und hoffen, die nächste Riege sportbegeisterter Kinder zu kleineren und größeren Erfolgen motivieren zu können.

Text: Franka Reiche, Foto: hjl



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt
Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:
Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Verantwortlich für die Pressearbeit:
Freundin Renate Liske

Veranstaltungen im August/September 2007

Mittwoch, 8. August 2007, 14.00 Uhr

Zum Sportfest „Unter den Linden“ werden alle Senioren recht herzlich eingeladen. Auch die Senioren aus der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn sind gern gesehene Gäste. Offizieller Austragungsort ist der Platz vor der „Anglerklause“.

Mittwoch, 15. August 2007, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, kleine sportliche Übungen durchführen und gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Sonntag, 18. August 2007, 18.00 Uhr

Unser Lampionfest mit Blasmusik wollen wir wieder auf dem Schulhof der Grundschule durchführen. Bei schlechter Witterung im Vereinsraum. Alle Bürger aus Allstedt und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen. Es gibt wieder Würstchen vom Grill und wer will kann auch seinen Durst stillen.

Mittwoch, 29. August 2007, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats August sind alle Senioren, die im August Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich eingeladen. Es wird ein kleines Kulturprogramm geboten.

Mittwoch, 5. September 2007, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, kleine sportliche Übungen durchführen und gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

R. L.

Das war bei uns los

Die kulturelle Umrahmung der Geburtstagsfeier des Monats Juni wurde von den Kleinen der privaten Kindereinrichtung „Piepmatz“ aus Nienstedt vorgenommen. Die Kleinen freuen sich schon immer, wenn es heißt, ein Programm für die Allstedter Omas und Opas einstudieren. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Hesselbach, und ihr Team geben sich jedes Mal große Mühe.

Anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Allstedter Sommerbades waren auch die Senioren der Volkssolidarität beteiligt. Man veranstaltete einen Kuchenbasar, der ganz gut gelaufen war. Es war der Beitrag der Allstedter Volkssolidarität zum Badjubiläum. Am 27. Juni 2007 sollte eine Radtour nach Winkel gemacht werden. Der dortige Ortsverein der Volkssolidarität bereitete schon alles vor. Mit den Fahrrad klappte es allerdings nicht. Stürmischer Wind mit Regen vermischt machte die Radtour zunichte. Trotz alledem waren wir in Winkel. Mit einem Kleinbus und Pkw wurden 30 Mitstreiter nach Winkel chauffiert. Dort erwartete uns schon Frau Krebs, die alles organisierte. In der Gaststätte von Herrn Hölzel erfrischten wir uns erst einmal. Während Herr Hölzel mit Hel-

fern den Grill in Gang setzte, absolvierten wir schon mal ein paar sportliche Disziplinen als Vorgeschmack für unser Sportfest. Gegen 17.00 Uhr begann in Etappen die Heimfahrt. Danke an die Organisatorin dieses Treffens, Frau Krebs und Familie Hölzel, die immer dafür sorgten, dass niemand verdurstet und der kleine Hunger gestillt wurde.

Gleich Anfang Juli, genau am 4. Juli 2007, führten wir unser Sommerfest durch. Dadurch, dass das Wetter nicht beständig war, feierten wir im Vereinsraum. Die Schüler der Grundschule eröffneten mit einem vorbereiteten Programm das Fest, was sehr gut ankam. Mit sehr viel Beifall wurden die Schüler und vor allem die Lehrerin belohnt. Nach der Kaffeetafel gab es noch eine Überraschung. Die Volkssolidarität organisierte eine Modenschau, ausgeführt vom AWG-Modecenter Sangerhausen. Alles in allem, wieder eine gelungene Veranstaltung. Den Organisatoren sowie allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei auf diesem Wege ein Dankeschön gesagt. Würstchenbruzzler Günther Getschmann gehört ein besonderes Lob, er war zuständig für Steaks und Würstchen.

Gleich eine Woche später absolvierten wir unseren Besuch in Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“. Gemeinsam wurde Kaffee getrunken und Gespräche geführt. Man hat immer für Neuigkeiten aus der Stadt ein offenes Ohr, wie man so schön sagt. Freundin Friedrich informierte auch die anwesenden Heimbewohner, was so alles die Ortsgruppe der Volkssolidarität in nächster Zeit vor hat. Bei der Verabschiedung fragte man gleich, ihr kommt doch wieder. Na klar!

hjl



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/8 61 30

Geburtstagsfeier im Seniorenzentrum Haus „Am Wald“

Am 3. Juli 2007 war es wieder so weit, dass Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ hatte wieder zur Geburtstagsfeier der Senioren eingeladen, die im Monat Juni Geburtstag hatten. Weil im Juli keine Geburtstage weiter anliegen, wurde gleich die eine Jubilarin des Monats Juli mit eingeladen.

Es war wieder eine schöne kleine Feier im Klönzimmer, wo Frau Schlennstedt alles vorbereitet hatte. Kleine Gespräche wurden geführt, wo so manche lustige Episode belächelt wurde.

Text und Foto: hjl



Auf dem Foto von links nach rechts, sitzend, Frau Klausing, Herr Schauer, Herr Franke, stehend, Frau Schmidt, Frau Schlennstedt vom Pflegepersonal und Frau Walitzek.

Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 11.08.	Frau Gisela Günther	zum 79. Geburtstag
am 15.08.	Frau Elsa George	zum 87. Geburtstag
am 22.08.	Frau Ursula Schulz	zum 83. Geburtstag
am 23.08.	Frau Elsa Wahl	zum 75. Geburtstag
am 29.08.	Frau Johanna Kabel	zum 80. Geburtstag
am 30.08.	Frau Wanda Stoof	zum 82. Geburtstag
am 26.08.	Frau Martha Zetsche OT Othal	zum 79. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“ Abfuhr 16.08., 30.08., 13.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 16.08., 30.08., 13.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 30.08., 27.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 16.08., 27.09.

Abfuhr 8-wöchentlich 13.09.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 09.08., 23.08., 06.09., 20.09.

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich montags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus

Jugend- & Schulbauernhof e. V. Beyernaumburg/Othal

06528 Beyernaumburg/Othal, Hof 13

Mitglied im Verband Deutscher Schullandheime - im Landesverband Sachsen-Anhalt

Der MZ-Ferientag auf dem Gutshof Othal ist Geschichte. Das Team des Jugend- und Schulbauernhofs hat sich lange vorbereitet, um unseren kleinen und großen Gästen einen rundum interessanten und erholsamen Ferientag zu bieten. Sogar unser Wunsch nach gutem Wetter wurde erhört.

Am Gelingen und der guten Resonanz dieses Tages hatten aber noch viele weitere Helfer Anteil. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Beyernaumburg, dem THW Sangerhausen, dem Betreuungsförstamt Wippra, dem Briefftaubenzüchterverein Sangerhausen, dem DLU P. Lässig Sotterhausen, den MA von made house und allen beteiligten Gewerbetreibenden.

Karola Mieth/Vereinsvorsitzende
Jugend- und Schulbauernhof Othal e. V.

Änderungsmitteilung

Der für den 25. August 2007 geplante Familienfeiertag „Ferienende auf dem Bauernhof“ fällt aus organisatorischen Gründen aus.

Tipp für den Schuljahresanfang

Der Jugend-Schulbauernhof Othal e. V. betreut seit nunmehr 10 Jahren Kinder und Jugendliche zu Schulprojekten oder Freizeiten. Aus Anlass dieses Jubiläums veranstalten wir von **Montag, 17. bis Freitag, 21. September 2007 eine Festwoche**. Wir bieten für Schulklassen oder Kindergruppen mit bis zu 50 Kindern attraktive bauernhofbezogene Projektstage, die beispielhaft unsere ganze Angebotspalette widerspiegeln:

Montag: 1 Tag rund um die Kuh und die Milch ...

Dienstag: Alles rund ums Korn und den Honig

Mittwoch: Kindererntedankfest

Donnerstag: Leben auf dem Lande - früher

Freitag: Interessantes über Pferde und Brieftauben

Wir bitten um Anmeldung unter 0 34 64/27 92 09

Wichtige Information für alle Kleingärtner

Am 10. Okt. 2007 findet auf dem Gutshof Othal ein Apfelmotttag statt. Interessenten können auf Anmeldung die mobile Mosterei und viele weitere Angebote des Biosphärenreservats Karstland Südharz nutzen, (siehe Anlage)

Fragen, Anmeldungen, Vorschläge unter Tel. 03 46 51/29 88 9-15 Herr Henschel

Vielen Dank im Voraus

K. Mieth JSBH Othal

An alle Obstfreunde - Wir bitten um Mithilfe!

Viele Streuobstwiesen prägen noch in großen Teilen unsere Landschaft. Dem Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, dem Landschaftspflegeverein in Tilleda und Partnern in der Region liegt der Erhalt unserer schönen Kulturlandschaft am Herzen. Ein gemeinsames Interesse gilt dem Zustand und der Sortenvielfalt unserer Streuobstflächen. Aus diesem Grund möchten wir Sie, insbesondere Besitzer von Obstflächen, um Mithilfe bitten: Wenn Sie Ihre Obstsorten kennen, freuen wir uns über eine Mitteilung der Sorten und Standorte, wenn nicht, bieten wir Ihnen die Möglichkeit Äpfel und Birnen von einem Pomologen bestimmen zu lassen. Auf diesem Wege wollen wir seltenen Lokalsorten auf die Spur kommen.

Zur Vorbereitung stellt das Biosphärenreservat Plastikblättchen zur dauerhaften Markierung der Bäume zur Verfügung. Nach Abgabe von 2 - 3 Birnen und/oder Äpfeln mit entsprechender Nummerierung erfolgt die Bestimmung. Sie wissen dann, welche Sorten auf Ihrer Fläche wachsen und wir können eine Aussage über die Verteilung und Sortenvielfalt im Südharz treffen.

Obsttage im Südharz

Mit freundlicher Unterstützung durch die Kreissparkasse Sangerhausen!

19.09.07 im Streuobstzentrum Tilleda

29.09.07 1. Apfelfest am Schloss Roßla

Einsatzorte der mobilen Mosterei:

03.10.07 im Streuobstzentrum Tilleda (03 46 51/9 02 83 (5))

04.10.07 Festplatz Questenberg (03 46 51/29 88 9- 57)

05.10.07 im Gut Drebsdorf (03 46 51/2 98 89- 57)

10.10.07 im Schulbauernhof Othal (Tel.: 0 34 64/27 92 09)

jeweils von 10 bis 18 Uhr

Dort können Sie Ihr eigenes Obst (Äpfel/Birnen) zu einem naturtrüben 100 %igen Fruchtsaft mit über einjähriger Haltbarkeit pressen lassen.

Preise

für Flaschenabfüllung: ca. 0,60 €/Liter zusätzlich für Verpackung: ca. 0,35 € je 0,75 Liter Mehrwegglasflaschen oder 5-Liter-Packung ca. 1,60 €

Weitere Angebote (nicht an jedem Einsatzort):

- Vorstellung der mobilen Mosterei mit Verkostung
- Sortenbestimmung für Äpfel und Birnen
- Beratung zum Obstbrand und zum Obstessig

- Informationen rund um die Südharzer Karstlandschaft
- Naturerlebnis für Kinder und kleine Naschereien

Allgemeine Fragen/Anmeldungen/Vorschläge über

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, Herr Henschel;

Hallesche Str. 68a, 06536 Roßla;

Tel.: 03 46 51/29 88 9- 57/Fax: -99

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Nationale Naturlandschaften

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.08.	Herrn Arno Gottschalk	zum 77. Geburtstag
am 11.08.	Frau Erika Kneschik	zum 79. Geburtstag
am 13.08.	Frau Waltraud Lärmer	zum 79. Geburtstag
am 14.08.	Frau Margot Busch	zum 71. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Werner Körner	zum 81. Geburtstag
am 20.08.	Frau Wilma Thalheim	zum 73. Geburtstag
am 23.08.	Frau Ella Swiat	zum 89. Geburtstag
am 24.08.	Frau Elisabeth Würzburg	zum 83. Geburtstag
am 26.08.	Frau Edith Werner	zum 73. Geburtstag
am 27.08.	Frau Käte Gebbert	zum 76. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Hans-Dieter Theile	zum 71. Geburtstag
am 31.08.	Frau Marta Kumpere	zum 71. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Helmut Würzburg	zum 82. Geburtstag
am 14.08.	Frau Käthe Ehrhardt OT Klosterrode	zum 83. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Rolf Klingner OT Klosterrode	zum 76. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Fritz Marx OT Klosterrode	zum 73. Geburtstag
am 28.08.	Frau Benitta Riemert OT Klosterrode	zum 72. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Montag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 13.08., 27.08., 10.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 09.08., 23.08., 06.09., 20.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 23.08.

Abfuhr 6-wöchentlich 23.08.

Abfuhr 8-wöchentlich 20.09.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Montag/14-täglich an „geraden Wochen“ Abfuhr 20.08., 03.09.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Der 1. Juni war für die Kindertagesstätte „Storchennest“

in Blankenheim ein ganz besonderer Tag. Nämlich Kindertag! Schon am frühen Morgen kamen die Kinder mit ihren bunten Stöckchen, an denen lustige Luftballons baumelten, in die Kindertagesstätte. Alle Gruppenräume waren mit Luftballons, Luftschlangen und Girlanden geschmückt. Zum Frühstück war ein kleines Büffet aufgebaut. Es gab Würstchen mit Ketchup, allerlei Obst und leckere Nutellabrote. Danach ging es in die Turnhalle. Die Kinder bildeten einen großen Kreis und jede Gruppe sang ein Lied. Dann kam eine Fee in die Turnhalle geschwebt und verzauberte fast alle Erzieher der Kindertagesstätte. Diese kamen dann verkleidet zurück und führten den Kindern das Märchen „Rotkäppchen“ auf. Die Kinder waren ganz begeistert und sahen mit großen Augen der Aufführung zu. Nachdem die Kinder so lange stillgesessen hatten, gab es ein leckeres Eis und sie konnten sich auf dem Spielplatz an den einzelnen Stationen austoben. Es gab Sackhüpfen, Eierlauf, Slalomfahren und Zielwerfen in den Eimer. Zum Schluss nahmen alle Kinder ihre Stöckchen in die Hand und machten einen Umzug durch Blankenheim und die Schule. Den Kindern hat der Tag sehr viel Spaß und Freude bereitet.



Unser Ausflug zum Imker

Am Dienstag, dem 12.06. 2007 spielte der Wettergott mit und so konnten wir uns mal beim Imker Herrn Wengemuth umschaun. Mit von der Partie war auch Herr Pille der uns gleich am Anfang die vielen verschiedenen Tiere des Hofes zeigte. Und so sahen wir Kaninchen (auch ganz kleine), Hühner und den stolzen Hahn, Enten, Pferde, kleine Hühnerküken, Ziegen (Mona und Lisa), und kleine Hunde.



Dann ging es zu den Bienen, Herr Wengemuth erzählte uns wie fleißig und schlau die Bienen sind. Er zeigte uns wo die Bienen wohnen und wie es in dem Bienenhaus aussieht. Er erklärte uns die richtigen Verhaltensregeln damit sich die Bienen nicht gestört fühlen. Wir durften alles anschauen, ertasten und erreichen. Das war ziemlich aufregend und wir haben alle eine Menge dazu gelernt. Am Ende zog sich Herr Wengemuth noch einen Imkeranzug an, blies durch seine Imkerpfeife (das mögen die Bienen nicht) und zeigte uns noch eine richtige volle Wabe. Da staunten wir aber nicht schlecht. Nachdem wir soviel gesehen hatten machten wir erst mal eine Saftpause und sangen danach als Dankeschön unser Lied „Summ, Summ, Summ“ und überreichten eine selbst gebastelte Biene. Es hat uns allen großen Spaß gemacht. Am 27.06.2007 dann besuchten wir Herrn Wengemuth zu Hause in Blankenheim. Dort zeigte er uns wie man den Honig aus den Waben schleudert. Das war sehr interessant für uns alle. Nachdem wir viel neuen Input bekommen hatten wurden wir zu einem leckeren Frühstück in die gute Stube eingeladen. Mit Tee und leckeren Brötchen, natürlich mit Honig, wurden wir so richtig verwöhnt. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei Familie Wengemuth bedanken, für die liebevolle Führung durch's Bienenleben und die tolle Bewirtung. Es war ganz toll. Dankeschön.

Liebe Grüße aus der KITA Storchennest in Blankenheim

Unser Heimatdichter Paul Hara nimmt aus Gesundheits- und Altersgründen Abschied von unserer Gemeinde. Wir verdanken ihm das schöne „Blankenheim-Lied“ und das Lied „Weihnachtsglocken klingen“.

„Blankenheim-Lied“

Worte: Paul Hara, geb. 1920

Melodie: Wolfgang Koch, geb. 1939

*Wo man wohnt auf steiler Höh',
wo man schaut zum Süßen See,
Züge fahr'n in den Berg hinein;
da ist meine Heimat Blankenheim.*

*Wo der Bussard Kreise zieht,
wo die Jugend singt manch' Lied,
Feste feiern bei Bier und Wein;
da ist meine Heimat Blankenheim.*

*Wo der Rehbock fällt beim Knall,
wo der Sportler tritt den Ball,
Liebe auch im Mondenschein;
da ist meine Heimat Blankenheim.*

*Zieht's mich in die Fremde fort,
wandre ich von Ort zu Ort.
Steig' dann müd' ins Kämmerlein,
träume von der Heimat Blankenheim.*

Wir wünschen ihm in seinem neuen Wohnort noch einige schöne, gesunde Jahre im Kreise seiner Lieben und viele neue Liebhaber seiner Dichtkunst.

Heidrun Hara
Bürgermeisterin

Als Abschiedsgruß ergänzte Herr Paul Hara das Blankenheim-Lied mit einer letzten Strophe.

*Schließ ich der einst die müde Augen zu
dann bettet mich zur letzten Ruh
und schreibt auf meinen Leichenstein
Er war so gern in Blankenheim.*

Gemeinde Emseloh

Wir gratulieren!

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren Emseloh alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.



am 15.08.	Herrn Heinz Zimmermann	zum 79. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Willi Knorr	zum 71. Geburtstag
am 18.08.	Frau Vera Wagner	zum 73. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Montag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 13.08., 27.08., 10.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen.

Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-täglich 15.08., 29.08., 12.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 29.08., 26.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 29.08.

Abfuhr 8-wöchentlich 26.09.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Montag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 20.08., 03.09., 17.09.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen im Rentnertreff Emseloh

am 09.08.2007	Kaffeetrinken im Park
am 15.08.2007	Reisen zum Süßen See
am 23.08.2007	Treffen auf Schloss Allstedt
am 02.09.2007	Fahrt zum Brocken
am 06.09.2007	Tupper-Nachmittag
am 20.09.2007	Apotheke

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 22.08.	Herrn Lothar Kratz	zum 73. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Werner Altenburg	zum 73. Geburtstag
am 28.08.	Frau Anita Scheffel	zum 82. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Franz Scheffel	zum 80. Geburtstag
am 30.08.	Frau Inge Siebenhüner	zum 75. Geburtstag
am 02.09.	Frau Gertrud Wagner	zum 77. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“
Abfuhr 16.08., 30.08., 13.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 16.08., 30.08., 13.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 16.08., 13.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 30.08.

Abfuhr 8-wöchentlich 27.09.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 23.08., 06.09., 20.09.

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr

„St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer am 09.08.)

Sonntag, 12.08.2007

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19.08.2007

14.00 Uhr! Fest-Hochamt: Patronatsfest „Mariä Himmelfahrt“; anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 26.08.2007

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.09.2007

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09.09.2007

10.00 Uhr Hl. Messe/Kirchweih-Sonntag

Besondere Veranstaltungen:

Dienstag, 14.08.2007

19.30 Uhr Kloster Helfta:
Vigil-Messe mit Lichterprozession sowie Blumen- und Kräutersegnung zum Fest „Mariä Himmelfahrt“

Sonntag, 02.09.2007

Huysburg: Familienwallfahrt des Bistums

Montag, 03.09.2007

19.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in Eisleben:
3. „Ökumen. Versammlung“ Sibiü/anschl. Ökumen. Arbeitskreis

Dienstag, 04.09.2007

14.30/

15.00 Uhr Beginn des Religionsunterrichtes

19.00 Uhr Elternabend für alle Klassen: Pfarrsaal St. Gertrud

Mittwoch, 05.09. - Samstag, 08.09.2007

Mystik-Tagung im Kloster Helfta „Mechthild von Magdeburg“

Freitag, 07.09.2007

19.30 Uhr Kloster Helfta: Aufführung des Oratoriums „Brennender Dornbusch“

Samstag, 08.09.2007

10.00 Uhr Eröffnung des Mechthild-Jahres: Kloster Helfta
Pontifikalamt mit Erzbischof Becker, Paderborn

Sonntag, 09.09.2007

9.45 Uhr Familienmesse zum Schuljahresbeginn: Pfarrkirche St. Gertrud/Eisleben

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



Sommerfest in der Kita „Märchenwelt“ Holdenstedt

Die Vorbereitungen waren in vollem Gang. Die Kinder übten ihr Programm, Dekorationen wurden gebastelt, eine Modenschau vorbereitet und die Gemeindearbeiter waren fleißig, um den zukünftigen Theaterplatz der Kita fertig zu stellen, denn das Fest sollte ja gut gelingen.

Am Samstag, d. 23.06.2007, war es dann so weit. Leider ließ die Sonne uns im Stich, aber dafür gab es keinen Regen. Unser Fest stand ganz unter dem Motto „Wiese“, da „Die Wiese“ ein Projekt der Kinder war.

Pünktlich 9.30 Uhr ging es mit dem Theaterstück „Familie beim Picknick“ los. Kleine Musik- und Tanzeinlagen, wie z. B. Biene Maja, Biber von Abi und Heidi, ließen das Publikum herzhaft lachen. Wie jedes Jahr unterstützte uns wieder Heiko Erich mit seiner Anlage. Für seine jahrelange musikalische Umrahmung möchten wir ihm an dieser Stelle Dank sagen.



Nach der Aufführung konnten sich alle Steak, Fischbrötchen, Roster, Kuchen usw. schmecken lassen. Unsere fleißigen Grillmeister H. Langenhahn, H. Hedig, H. Knote, H. Stör und S. Töpfer hatten alle Hände voll zu tun, ebenso wie unsere fleißigen Kuchenverkäuferinnen Fr. Meurer, Fr. Forth, Fr. Hörschelmann, Fr. Rhode, Fr. Töpfer, Fr. Vater und Fr. Steinbrück.



Auch den tollen Kuchenbäckern sagen wir hier unseren besonderen Dank.

Gespannt warteten alle nun auf die Modenschau der Takko-Filiale Eisleben. Schicke Outfits für Sommer, Freizeit und Strand wur-

den von den kleinen und größeren Mannequins wie Tabea, Elisa, Franz, Vanessa, Paul, Elisabeth, Hannes, Jennifer, Leon, Tim, Marc und Lissi vorgeführt. Mit Stolz und voller Freude absolvierten sie den Laufsteg.

Der Losverkauf war inzwischen in vollem Gang und die Kinder warteten gespannt auf ihre Gewinne. Auch beim Regenwurmschnappen, Schildkrötenwettbewerb und Nadel im Heuhaufen suchen konnten sie so manchen Preis erhaschen. Andy B. war uns bei der Durchführung der Spiele eine große Stütze.

Auch unsere Ausstellung zum Thema „Wiese“ wurde gut besucht. Die Eltern und Gäste staunten über tolle Bastel- und Malarbeiten, selbst gestaltete Bücher, Modelle von Insekten und noch vieles mehr. Viele anerkennende Worte der Gäste bestärkten uns in unserem Gefühl, dass unser Fest wieder einmal gelungen war. Aber zum guten Gelingen tragen auch jedes Jahr unsere großzügigen Sponsoren bei. Ihnen wollen wir noch einmal besonders danken.

Auch am Ende jedes Festes gibt es immer viel zu tun. Aber ein Sprichwort sagt: „Viele Hände, schnelles Ende“. Einige Eltern packten tüchtig mit an und darüber freuten wir uns sehr.

Kinder und Mitarbeiter der Kita Holdenstedt

Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 15.08. Frau Hildegard Rennhack zum 73. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Montag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 13.08., 27.08., 10.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-tägig 16.08., 30.08., 13.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 30.08., 27.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 16.08., 27.09.

Abfuhr 8-wöchentlich 13.09.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 21.08., 04.09., 18.09.

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 08.08. Frau Frieda Schäfer zum 87. Geburtstag

am 13.08. Herrn Horst Otilie zum 76. Geburtstag

am 20.08. Frau Irene Ringel zum 73. Geburtstag

am 29.08. Frau Ingeborg Bauer zum 73. Geburtstag

am 30.08. Frau Erna Sorms zum 73. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 16.08., 30.08., 13.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 16.08., 30.08., 13.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 16.08., 30.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 30.08.

Abfuhr 8-wöchentlich 27.09.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 09.08., 23.08., 06.09.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Mittelhausen

Wir gratulieren!

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.



am 08.08.	Frau Sabine Voigt	zum 68. Geburtstag
am 10.08.	Frau Elfriede Kögel	zum 74. Geburtstag
am 13.08.	Frau Dorothea Arnold	zum 73. Geburtstag
am 15.08.	Frau Marie Banisch	zum 82. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Helmut Thiem	zum 74. Geburtstag
am 17.08.	Frau Ruth Lange	zum 80. Geburtstag
am 22.08.	Frau Jutta Gebhardt	zum 66. Geburtstag
am 25.08.	Frau Hulda Nicolai	zum 79. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Walter Hesse	zum 75. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Edgar Kögel	zum 65. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Horst Lange OT Einsdorf	zum 62. Geburtstag
am 10.08.	Frau Dora Naumann OT Einsdorf	zum 82. Geburtstag
am 11.08.	Frau Ursula Scholz OT Einsdorf	zum 73. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Harald Senkel OT Einsdorf	zum 63. Geburtstag
am 20.08.	Frau Waltraud Wolligand OT Einsdorf	zum 74. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 08.08., 22.08., 05.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-täglich 08.08., 22.08., 05.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 22.08., 19.09.,

Abfuhr 6-wöchentlich 08.08., 19.09.

Abfuhr 8-wöchentlich 05.09.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 09.08., 23.08., 06.09.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

12. August 2007 um 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

26. August 2007 um 10.00 Uhr Gottesdienst in Einsdorf (Pfr. Hoffmann) im Anschluss Frühschoppen Brunnenfest

2. September um 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

Frauenkreis, donnerstags um 15.00 Uhr: 6. September 2007

ab 29. August 2007 wieder jeden Mittwoch um 19.30 Uhr Kirchenchor

Gottesdienste in Einsdorf

5. August um 9.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Franke)

26. August um 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann) im Anschluss Frühschoppen Brunnenfest

8. September um 14.00 Uhr Gottesdienst zur „Goldenen Hochzeit“

Fortsetzung des Berichtes „Mit dem Pfarrer unterwegs (Einzigen)“

Am Freitag erwartete uns wieder ein schöner, erlebnisreicher Tag in Kopenhagen. Wir besuchten zunächst am späten Vormittag die St. Alban Kirche, in der unser Pfarrer eine Andacht hielt. Anschließend kamen wir pünktlich um 12.00 Uhr zur großen Wachablösung auf dem Platz von Schloss Amalienborg an. Gestärkt durch ein Würstchen unseres Elimars ging es nach Carlsberg, der größten Brauerei der Welt. Nach der Besichtigung der Museumsräume konnte sich jeder mit zwei Glas Bier von dessen Qualität überzeugen. Unser Busfahrer hatte uns inzwischen verlassen, denn er brauchte die gesetzlich verschriebene 24 h Ruhepause. Bis zum nächsten Nachmittag also waren wir auf uns selbst gestellt. So ging es nach der Besichtigung der Carlsbergbrauerei zunächst zu Fuß durch einen schönen Stadtpark, in dem nicht einmal mehr als 700 m entfernten Kopenhagener Zoo. Hier hatte jeder Zeit, sich individuell den Zoo anzusehen, die Vielfalt der Tiere zu erleben oder sich einfach ein schönes Plätzchen zu suchen und auszuruhen. Abends nahmen wir im Zoo-Restaurant von einem reichhaltig gedeckten Büffet unser Essen ein. Dann ging es mit der Linie 6a zum Tivoli mit seinen zahlreichen Vergnügungsgeschäften. Die Rückfahrt mit S-Bahn und Linienbus klappte problemlos, und so kamen wir zwar etwas erschöpft, aber glücklich und zufrieden in unserem Quartier an.

Am Samstag ging es schon früh mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach Kopenhagen. Um 9.30 Uhr hatten wir eine Führung durch die Königlichen Repräsentationsräume auf Schloss Christiansborg. Mit Staunen betrachteten wir die glanzvoll und kostbar gestalteten Räume und Einrichtungen. Unser Pfarrer betätigte sich bei der in Englisch gehaltenen Schlossführung als guter Dolmetscher. Nach einem kurzen Abstecher in die Ruine des alten Schlosses des Bischof Absalon, gingen wir ins gegenüberliegende Zeughaus, das besonders aufgrund der großen Ansammlung an Kriegsgeräten für die Männer interessant war. Unser Mittagssmahl nahmen wir heute beim Burger King ein. In der Mittagspause konnten wir ausruhen oder noch einen kleinen Blick ins Hans-Christian-Andersen-Museum werfen. Danach ging es mit der Linie 5a zum Schloss Rosenborg, wo wir alle uns schon darauf freuten, die Kronjuwelensammlung des Dänischen Königshauses zu besichtigen. Der Glanz von Gold und Silber und kostbaren Edelsteinen blendete und faszinierte uns. Da wir alle an diesem Tag sehr diszipliniert das Programm bis dahin bewältigt

hatten, gab es sogar noch ein wenig Zeit, um im Schlosspark sich zu erholen, bevor unser Busfahrer Elimar uns pünktlich abholte und zur letzten Tagesstation dem „Dansk Aquarium“ fuhr. Ein beeindruckender Abschluss eines gelungenen Tages.

Unser letzter Tag in Dänemark begann mit einem Geburtstagsständchen für zwei Geburtstagskinder aus unserer Runde. Danach starteten wir zum Schloss Fredriksborg in Hilleröd. (Bild 3 - „Vor dem Lustschloss auf Schloss Fredriksborg in Hilleröd“)

Hier konnten wir die Ruhe und Stille im Englischen Park genießen und uns an den französisch angelegte Gärten erfreuen. Alle nahmen das gerne wahr und spazierten bei herrlichem Sommerwetter durch die gepflegten Anlagen. Weiter ging es dann nach Lyngby ins Freilandmuseum. In den alten wieder aufgebauten mit Gerätschaften, Werkzeugen und Möbeln aus alter Zeit konnte man sich

in das Leben der Menschen des 17. u. 18. Jahrhunderts zurückversetzen. Eine Wassermühle, Bauernhöfe und Windmühlen vervollständigen das Bild. Zufrieden mit dem Erlebten der letzten Woche kehrten wir zurück in unser Quartier. Zum Abendessen überraschte uns ein Büffet, das für Augen und Gaumen ein Genuss war. Nachdem wir alle unseren Appetit gestillt hatten, dankten wir wie an jedem Abend unseren Gott für all das Gute und Schöne, das wir erleben durften.

Mit einem Spaziergang durch den örtlichen Rosengarten ging der Sonntag zu Ende.

Unsere Rückreise am Montag gestaltete sich problemlos. Selbst die große Hitze, die uns in Deutschland empfangt, verkräfteten wir problemlos. So kamen wir glücklich und zufrieden am frühen Abend um kurz nach 18.00 Uhr in der Heimat an.



Einsdorfer Heimatverein e. V. **lädt ein zum Brunnenfest**

vom 25.08. - 26.08.2007

Samstag, den 25.08.2007

- | | |
|--------------|---|
| 14.00 Uhr | Eröffnung des Brunnenfestes am Brunnenhaus |
| 15.00 Uhr | gemütliches Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen |
| ab 15.30 Uhr | Spiele für Groß und Klein (z. B. Schubkarrenrennen)
sowie Hüpfburg und Tombola
Die Freiwillige Feuerwehr Mittelhausen
kommt uns auch besuchen. |
| 20.00 Uhr | Tanzabend mit der Band „Joker“ |



Sonntag, den 26.08.2007

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Wecken durch den Schützenverein „Rhonetal“ |
| 10.30 Uhr | Frühschoppen mit der Band „Joker“ |

Gewerbetreibende sorgen an beiden Tagen mit ihrem Imbissstand für die kulinarische Versorgung. Wir wünschen allen Besuchern des traditionellen Brunnenfestes viel Spaß und Vergnügen.

Gemeinde Niederröblingen

Wir gratulieren!

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 14.08.	Herrn Herbert Andree	zum 64. Geburtstag
am 20.08.	Frau Dora Paul	zum 84. Geburtstag
am 24.08.	Frau Johanna Grundler	zum 65. Geburtstag
am 02.09.	Frau Paula Siebenhüner	zum 80. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 16.08., 30.08., 13.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 16.08., 30.08., 13.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 30.08., 27.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 16.08., 27.09.

Abfuhr 8-wöchentlich 13.09.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 21.08., 04.09., 18.09.

Gemeinde Nienstedt

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt und Einzingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



in Nienstedt

am 14.08.	Herrn Wolfgang Stieber	zum 61. Geburtstag
am 28.08.	Frau Hedwig Brinkmann	zum 81. Geburtstag
am 29.08.	Frau Helga Vogt	zum 77. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Horst Jödicke	zum 73. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Alfred Kober	zum 69. Geburtstag

OT Einzingen

am 11.08.	Frau Jutta Peinhardt	zum 75. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Heinz Werner	zum 65. Geburtstag
am 16.08.	Frau Waltraut Peinhardt	zum 88. Geburtstag
am 18.08.	Frau Christa Behm	zum 78. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Helmut Jödicke	zum 78. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Ehrhardt Semmler	zum 60. Geburtstag
am 03.09.	Frau Erika Podolski	zum 83. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag / 14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 16.08., 30.08., 13.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag Abfuhr 14-täglich 16.08., 30.08., 13.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 30.08., 27.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 30.08.

Abfuhr 8-wöchentlich 27.09.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 09.08., 23.08., 06.09.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

12. August 2007 um 14.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

26. August 2007 um 14.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

Mit dem Pfarrer unterwegs

Die jährlichen Busreisen mit Pfr. Hoffmann sind für die Senioren im Kirchspiel Wolferstedt zu einer beliebten Tradition geworden. In diesem Jahr schlossen sich auch wieder ein paar Allstedter an, denn Pfr. Hoffmann hatte eine Fahrt nach Dänemark auf die Insel Seeland organisiert und gut vorbereitet.

Am 9. Juli in der Früh fuhr die 39-köpfige Reisegruppe mit dem Bus der Firma Stottmeier aus Schönwerda und dem Fahrer Eilmar Müller ab. Für die Mehrzahl war Dänemark noch ein unbekanntes Land. Auch wenn sich das Wetter bei der Abreise nicht von der schönsten Seite zeigte, ließ sich niemand die gute Laune nehmen. Schon in der alten Hansestadt Lübeck, als wir den ersten längeren Stopp einlegten, war das Wetter schon besser. Wir stärkten uns im historisch eingerichteten Ratskeller mit einem guten Mittagssmahl. Warfen bei unserem kleinen Stadtpaziergang einen Blick auf die schönen Häuser und Wahrzeichen Lübecks, dem Holstentor und dem durch Thomas Mann bekannt gewordenen Budenbrockhaus und ehe wir Lübeck verließen, ging es noch zu einer Führung zur Marienkirche. Die reichen Ratsherren der Stadt gaben im 13. Jahrhundert den Auftrag zur Errichtung dieses prachtvollen mit zwei Türmen versehenen gotischen Backsteinbaus. Bemerkenswert ist darin neben dem prachtvollen Marienaltar die astronomische Uhr. Am frühen Nachmittag gegen 15.00 Uhr erreichten wir pünktlich in Puttgarden unsere Fähre. Wir beobachteten interessiert, wie viele LKWs und Pkws aus dem Inneren der Fähre rausrollten. Nach einer 40 minütigen Überfahrt erreichten wir die Insel Lolland und kurze Zeit später über die Beltbrücke auch Seeland. Gegen Abend kamen wir dann an unserem Quartier einem Landhotel, dem Gerlev Kro nördlich von Kopenhagen an.

Hier waren wir in hellen freundlichen Zimmern bei guter Kost untergebracht und lernten während der einen Woche unseres Aufenthalts ein paar schmackhafte typisch dänische Gerichte kennen. Während der Fahrten nach Gerlev und den Ausflugszielen, die wir unternahmen, hatten wir Gelegenheit, die weite anmutige Landschaft auf uns wirken zu lassen: Getreide, Raps, Rüben und Kartoffelfelder von mit Bäumen bepflanzten Feldrainen durchzogen, Hügel, Laubwälder, Seen Weideflächen mit Pferden und Rinder und immer einmal wieder den Strand und den nahen Öresund. Ein beeindruckendes Bild war es, wenn die Sonnenstrahlen auf die Wasserfläche fielen und sie glitzerte wie von unzähligen Silberperlen übersät. Zahlreiche Segelboote auf dem Wasser boten eine Postkartenidylle. Bauernhöfe lagen weit voneinander entfernt inmitten der Felder. Am ersten Tag unseres Aufenthalts besuchten wir das Rokkoschloss Ledreborg mit seinen gepflegten Parkanlagen. Es befindet sich noch heute im Besitz der Nachkommen des Grafen Holstein, dem Erbauer des Schlosses. Sie bewohnen die untere Etage. Die mit wertvollen Einrichtungen und Bildern sowie Wandbespannungen versehenen oberen Räume waren für uns Touristen zugänglich. Und der erhobene Eintritt dient zur Instandhaltung dieser Räumlichkeiten. Nach der Besichtigung stärkten wir uns mit Würstchen und Kaffee, den Eilmar vorbereitet hatte, bevor wir nach Roskilde weiterfuhren.

Dort besichtigten wir den im gotischen Stil erbauten Dom, in und vor dem alle dänische Könige beigesetzt sind. Roskilde ist noch heute der Hauptsitz der Kirche und war zu den Wikingerzeiten der wichtigste Hafen Seelands. Als die Wikingerschiffe von größeren Koggen abgelöst wurden und der Roskildefjord für diese Schiffe nicht gut genug schiffbar war, verlegte man den Königssitz nach Kopenhagen und baute hier aus. In Roskilde erinnert neben dem Dom nur noch das alte Rathaus an frühere glanzvolle Zeiten.

Am Abend hatten wir Gelegenheit, uns die jedes Jahr in Frederiksund stattfindenden Wikinger Festspiele auf einer Freilichtbühne anzusehen. Nach einem geführten Rundgang durch das Areal mit Wikingerhäuser und den Hütten, in denen sich die Schauspieler vorbereiteten, sahen wir das Stück über den Dänenkönig Sven Gabelbart.

Fast 350 Laienschauspieler versetzten uns in die Zeit als die Wikinger langsam ihre Monarchie aufbauten und die Macht der Dänen bis weithin nach Großbritannien reichte. Zu diesem Ereignis reisen die Dänen mit ihrer ganzen Familie an. Nach dem Schlussapplaus bildeten die Schauspieler mit angezündeten Fackeln ein Spalier für die Zuschauer, was uns alle sehr beeindruckte.

Am Mittwoch stand das erste Mal Kopenhagen auf dem Programm. Bei einem zweistündigen Stadtrundgang besuchten wir auch die Vor Frue Kirche, die Bischofskirche Kopenhagens mit dem berühmten Thorvaldsen Christus. Im Inneren empfing uns ein heller Raum mit Skulpturen der Evangelisten und im Altarraum stand das Taufbecken und der eben von Thorvaldsen geschaffene Christus. Nach einem kurzen Choral verließen wir die Kirche und gingen zum Nyhavn.

Dort starteten wir zu einer Bootsfahrt vom Nyhavn durch den Hafen und die Kanäle Kopenhagens. Wir passierten wichtige Gebäude, wie das königliche Theater, die Oper und Schloss Christiansborg. Wir hatten sogar Gelegenheit im Hafen die königliche Yacht zu sehen und zu fotografieren. Die Flagge war gehisst, die königliche Familie somit an Bord. Bei der Fahrt aus Kopenhagen stoppten wir noch bei der kleinen Meerjungfrau, dem Wahrzeichen Kopenhagens, das wir schon vom Wasser aus gesehen hatten. Zurück ging es dann die schönen Küstenstraße entlang. Wir erfreuten uns an den vielen Villen und den herrlichen Blick über den Öresund nach Schweden, wo wir ja am nächsten Tag hinfahren sollten.

Abo fuhr uns Elimar dann am Donnerstag über die neue Öresundbrücke nach Malmö. Nach einem kleinen Stadtrundgang durch die alte Handelsstadt, nahmen wir im Steakhaus am Lilla Torg (Kleiner Platz) unser Mittagessen ein.

Danach ging es über den großen Platz mit seinen schönen Jugendstilhäuser, dem Rathaus und der historischen Lejeune-Apotheke zurück zum Bus. Wir setzten unsere Fahrt fort zum Dom in Lund.

Dieses imposante Bauwerk, das wohl bedeutendste kirchliche Bauwerk Skandinaviens überhaupt, überzeugte uns durch seine schönen Schlichtheit und den besonderen Kunstwerken, wie der astronomischen Uhr, dem siebenarmigen Leuchter und der Krypta.

Nach kurzer Fahrt durch die schwedische Provinz Schonen, setzten wir dann von Helsingborg mit der Fähre über nach Helsingör. Schon während der Fahrt sahen wir die mächtige Festung Schloss Kronborg, die Burg Hamlets am Horizont. In Helsingör angekommen machte wir dort noch einen kurzen Stopp, um uns die mächtige Feste näher anzusehen.

Dann ging es weiter entlang der Nordküste und durch den bewaldeten Grivskov, dessen schöne Natur uns beglückte.

Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 12.08. Frau Charlotte Meyer zum 74. Geburtstag
am 02.09. Herrn Gerdt Siebenhüner zum 70. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Freitag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 10.08., 24.08., 07.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Freitag

Abfuhr 14-täglich 10.08., 24.08., 07.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 10.08., 07.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 21.09.

Abfuhr 8-wöchentlich 10.08.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Freitag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 17.08., 31.08., 14.09.

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.08. Frau Helga Werschall zum 72. Geburtstag

am 17.08. Herrn Gerhard Kloss zum 62. Geburtstag

am 25.08. Frau Ilse Ittrich zum 75. Geburtstag

am 04.09. Frau Ernestine Schlißke zum 76. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 16.08., 30.08., 13.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 16.08., 30.08., 13.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 30.08., 27.09.

Abfuhr 6-wöchentlich 16.08., 27.09.

Abfuhr 8-wöchentlich 13.09.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 09.08., 23.08., 06.09.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Winkel

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Winkel alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 10.08. | Herrn Klaus Hasselbarth | zum 65. Geburtstag |
| am 20.08. | Frau Elfriede Szor | zum 84. Geburtstag |
| am 25.08. | Herrn Herbert Förster | zum 68. Geburtstag |
| am 25.08. | Herrn Horst Trotzewitz | zum 74. Geburtstag |
| am 27.08. | Herrn Horst Rösner | zum 69. Geburtstag |
| am 31.08. | Frau Irma Preiß | zum 93. Geburtstag |
| am 02.09. | Frau Ursula Solle | zum 71. Geburtstag |

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 08.08., 22.08., 05.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-täglich 08.08., 22.08., 05.09.

Abfuhr 4-wöchentlich 22.08.

Abfuhr 6-wöchentlich 08.08., 19.09.

Abfuhr 8-wöchentlich 05.09.

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 09.08., 23.08., 06.09.

Kirchliche Nachrichten

19. August um 10.00 Uhr

Gesamtgottesdienst Winkel und Wolferstedt auf dem Teichdamm (Pfr. Hoffmann)

im Anschluss Heimatfest des Heimatvereines Seniorenkreis

Mittwoch, 5. September 2007 um 14.00 Uhr

14 täglich montags von 15.30 bis 16.30 Uhr

Seniorentreff am Sandtalsteich



Bereits zur Tradition geworden, trafen sich im Juli etwa 90 Senioren der Gemeinden Winkel, Wolferstedt und Allstedt an dem idyllisch gelegenen Sandtalsteich im Ziegelrodaer Forst. Forstwirtin Martina Krebs organisierte diesen Treff. Die musikalische Umrahmung übernahm Andreas Jünger. Für Speisen und Getränke sorgten die Gastleute Fam. Hölzel. Zum leckeren Kuchen aus Landgrafroda schmeckte der gesponserte Kaffee einiger Senioren.

Als Höhepunkt der Veranstaltung gestaltete sich der Vortrag von Förster Brode vom Forstamt Naumburg. Er ist seit 1996 in unserem Bereich tätig und seit 2006 verantwortlich für die Landesbetreuung für Privatwald und Forstwirtschaft.



Zu seinem Bereich gehören 64 private Waldbesitzer mit einer Waldfläche von 1780 ha. Bei seinen täglichen Fahrten durch das Waldgebiet beobachtet er Waldschäden, verursacht durch klimatische Veränderungen, Witterungsextremitäten und durch Käferbefall. Aus diesen Gründen musste dieses Jahr die dreifache Holzmenge aufbereitet werden. Um den Bestand zu halten, wurden stärkere Eingriffe durch Auslichtung vorgenommen. Herr Brode informierte uns auch über Veränderungen im Winklischen Gelände. Dazu gehören: Tanklager Allstedt: Entsorgung und Aufforstung, Flugplatz Allstedt: mit kostenlosem Abrissmaterial 36,5 km Waldwege erstellt und durch Autobahnbau erhaltene Muttererde auf Gelände 1,5 m aufgetragen. Der Wald wurde aus seiner Urform in eine Multifunktion umgewandelt und damit erfolgt eine Verjüngung. In Zusammenarbeit mit der Uni Göttingen wurde die Waldfläche Ziegelroda zu einem Forschungsprojekt erwählt. Somit werden die Weichen gestellt für eine zukunftsweisende Bebauung, Gestaltung und Nutzung. Die Senioren wurden an diesem sonnigen Nachmittag in bewährter Weise durch Herrn Brode mit interessanten Informationen versorgt. Alle sind sich einig, dass er sich in und durch seine engagierte Tätigkeit als Förster große Verdienste erworben hat und für einen gesunden Wald zum Nutzen aller, richtungweisende Grundlagen gelegt hat. Danke! Nach dem Vortrag überraschten und erfreuten uns Frau Wittenbecher und Herr Scheffner mit einigen Stücken auf dem Jagdhorn. Mit dieser Darbietung klang dieser gelungene Nachmittag aus.

S. Kundrat

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Hans-Joachim Liske
 berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



Heimatfest 2007

Auch in diesem Jahr organisierte die Freiwillige Feuerwehr Winkel das Heimatfest in Winkel auf dem Teichdamm. Und wieder war für jeden etwas dabei, egal ob Groß oder Klein.

Am Freitag ging es traditionell rund ums Leder. Doch diesmal kam es zu einem eher außergewöhnlichen Fußballspiel, denn Vertreter des Heimatvereins und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Winkel standen sich gegenüber. Man spielte fair, aber auch hart und wer lädiert, der wurde gleich abgekartt. Und wie soll es anders sein, den Sieg hat natürlich die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Winkel davongetragen.

Samstagnachmittag gab es ein buntes Programm. Die Kinder vom Bastelinoclub führten das Märchen auf „Der Wolf und die Geißlein“. So wurde das Interesse der Besucher richtig geweckt und man konnte sehen was für ein Talent in den Kindern steckt. Anschließend gab es eine große Premiere - die Tanzgruppe Winkel brillierte.



Denn obwohl sie schon mehrmals außerhalb ihres Heimatortes aufgetreten sind, war der Auftritt auf dem Teichdamm ihre erste Vorstellung in Winkel. Mit Ihrem Line Dance begeisterten Sie das Publikum und so kamen sie, trotz Erschöpfung, nicht um eine Zugabe herum. Im danach stattfindenden Fußballspiel „Jung gegen Alt“ zeigte die Jugend klar die bessere Kondition. Währenddessen wurde auch an die kleinen Besucher gedacht. Mit Kinderschminken, Wurfspielen und der Hüpfburg hatten diese viel Spaß. Am Abend kam dann „Ever Get“. Die Musik war nett und erst spät ging man zu Bett. Den Frühschoppen am Sonntag konnte keiner verschlafen, denn jeder Familie wurde in aller Frühe ein Ständchen geblasen. Zum Glück war fürs Mittagessen gesorgt, denn Familie Hölzel bot reichlich schmackhaftes Essen an. An beiden Tagen gabs auch wieder den leckeren, selbstgebackenen Kuchen der winklischen Frauen.

Traditionell gabs dann am Sonntag, pünktlich um 15.00 Uhr, wieder ein Theaterstück. Diesmal inszenierten die winklischen Laienkünstler „Die Private Jobvermittlung“.

Kurzerhand hatten diese sich entschlossen, zu gründen eine private Jobvermittlung, für jedermann offen. Hier fand man Arbeit

einwandfrei und dazu gabs noch ein bisschen Gaukelei. Das Publikum hat sich köstlich amüsiert und auch applaudiert.

Die musikalische Umrahmung übernahm Sven Vocke.

Bis zum nächsten Heimatfest bedankt sich bei allen, die Freiwillige Feuerwehr Winkel.

Gemeinde Wolferstedt

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Wolferstedt und Klosternaundorf alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 08.08.	Frau Anny Lochau	zum 89. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Friedrich Teichmann	zum 83. Geburtstag
am 10.08.	Frau Rosemarie Gabel	zum 68. Geburtstag
am 16.08.	Frau Ursula Riedel	zum 75. Geburtstag
am 18.08.	Frau Kunigunde Herrmann	zum 83. Geburtstag
am 19.08.	Frau Helga Frieß	zum 61. Geburtstag
am 20.08.	Frau Dorothea Schließke	zum 73. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Kurt Rinkleib	zum 73. Geburtstag
am 24.08.	Frau Erna Große	zum 84. Geburtstag
am 26.08.	Frau Grete Glieder	zum 84. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Volkmar Schreyer	zum 66. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Werner Wolligand	zum 86. Geburtstag
am 12.08.	Frau Anneliese Spieler	zum 88. Geburtstag
am 16.08.	Frau Gisela Krause	zum 68. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-täglich an „geraden Wochen“ in Wolferstedt und in Klosternaundorf
Abfuhr 08.08., 22.08., 05.09.

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne in Wolferstedt jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich	16.08., 30.08., 13.09.
Abfuhr 4-wöchentlich	16.08., 13.09.
Abfuhr 6-wöchentlich	30.08.
Abfuhr 8-wöchentlich	27.09.

Entsorgung der Hausmülltonne in Klosternaundorf jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-täglich	08.08., 22.08., 05.09.
Abfuhr 4-wöchentlich	22.08.
Abfuhr 6-wöchentlich	08.08.
Abfuhr 8-wöchentlich	05.09.

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr	09.08., 23.08., 06.09.
--------	------------------------

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt

Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 0 346 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@online.de

Gottesdienste

12. August 2007 um 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)
02. September um 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)
Seniorenkreis jeweils dienstags
um 14.00 Uhr 04. September 2007
jeden Dienstag und Freitag Kinderclub von 14.00 - 16.00 Uhr

SV „Rohrnetal“ Wolferstedt Abt. Fußball

Saisonziel erreicht

Ein Jahr nach dem schmerzlichen Abstieg, hat die 1. Männermannschaft des SV „Rohrnetal“ Wolferstedt den direkten Aufstieg in die Kreisliga Sangerhausen umgesetzt.

Hierfür gilt der gesamten Mannschaft sowie den beiden Übungsleitern Andreas Fritsch und Axel Bauerfeld ein besonderer Dank.



Für ihre Unterstützung der Fußballabteilung geht ein großer Dank an die Sponsoren:

Autolackiererei JOLO Jochen und Lothar Franke
 Forstbetrieb Lothar Böttcher
 Baumaschinenbetrieb Manuel Lopes
 Heizungsfirma Hartmut Hron
 LPAG Wolferstedt

Die Saison 2006/ 2007 konnte nicht nur mit den Aufstieg sondern auch mit der Meisterschaft in der 1. Kreisklasse erfolgreich abgeschlossen werden.

Bemerkenswert war auch die Leistung des Sportkameraden Ronny Stickel welcher mit 27 erzielten Toren „Bester Torschütze“ in der 1. Kreisklasse war.

Bei der abschließenden Saisonabschlussfeier am letzten Spieltag, welche bis in die frühen Morgenstunden ging, wurde der Sportkamerad Marko Wagner unter dem Beifall aller Anwesenden zum „Besten Spieler der Saison 2006/2007“ ausgezeichnet. Die enge Verbundenheit unserer Gemeinde mit den sportlichen Erfolgen unserer Fußballer brachte auch der Dank des Bürgermeisters Herrn Höhne zum Ausdruck. Eine Aufstiegsprämie 1 Fass Bier fand einen besonderen Beifall und Dank.

Für die neue Saison kommen natürlich wieder neue Herausforderungen auf die Mannschaft und den Übungsleitern zu. Die Zielstellung kann für die Mannschaft nur der Klassenerhalt bedeuten. Bei diesen Vorhaben wollen auch die beiden Neuzugänge Christopher Jentsch und Thomas Krebs beitragen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den vielen treuen Fans, welche die Mannschaft stets in ihren Aus- bzw. Heimspielen unterstützt haben.



PRIVATANZEIGEN

für nur 5 Euro

Veröffentlichen Sie meine Privatannonce im **Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en)**.....

 mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größenmuster! Gilt nur für Privatannoncen, nicht für Familienannoncen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen. Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

Wichtiger Hinweis!
 Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

➔ bis hierher kostet's 5 Euro

➔ bis hierher kostet's 10 Euro

Falls Chiffre gewünscht bitte hier ankreuzen

Achtung!
 Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 5,- Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Postfach 29
 04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Bank BLZ Kto-Nr.

Scheck liegt bei Bargeld liegt bei